

Wir **HIER** in Grevenbroich

Das unabhängige Monatsmagazin für Grevenbroich. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Hier sind wir gerne draußen

Parks und Gärten

Grüne Oasen in Grevenbroich
und Umgebung

Kinderbuchfest

Buntes Angebot für
Groß und Klein

Sport

Turnverein Orken
bewegt und verbindet



Wertvolles sicher unter Dach und Fach.

Ihr persönliches Schließfach.

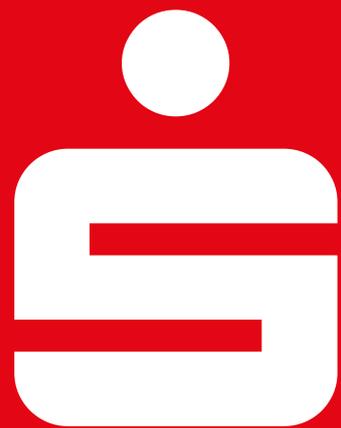
Machen Sie sich um Wertvolles keine Gedanken. Schmuck, Urkunden und andere Wertsachen verwahren Sie am besten in einem Schließfach. Sicher ist das bei Ihrer Sparkasse. Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne.

Verfügbarkeit in Ihrer Nähe prüfen unter sparkasse-neuss.de/kundensafe

**Sicherheit schon
ab 5,75 € pro Monat.**

Wir haben Schließfächer in unterschiedlichen Größen frei.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser



Das Team (v.l.): Annelie Höhn-Verfürth, Oliver Benke, Anja Pick, Andreas Gräf, Renate Schuck-Görn, Stefan Büntig

Endlich ist der Frühling da und mit steigenden Temperaturen zieht es uns raus in die Natur. Entweder in den eigenen Garten oder in einen der vielen schönen Parks und Gartenanlagen in der Umgebung. Wir haben in diesem Monat alles rund um das Thema Garten für Sie informaiv und unterhaltsam zusammengestellt und hoffen Sie finden auch Ihren Weg in die Natur. Darüber hinaus natürlich auch wieder viel zum Thema Kultur, Wirtschaft und Grevenbroicher Leben.

Melden Sie auch weiterhin Ihre Termine unter: Termine@wir-hier-in-GV.de und schauen Sie auf unsere Homepage www.wir-hier-in-GV.de vorbei. Hier finden Sie alle bisher erschienen Ausgaben und können Kontakt mit uns aufnehmen.

Viel Spaß beim Lesen!

Hier sind wir gerne draußen

Parks und Gärten der Umgebung	04
Grevenbroicher Gartentage	08
Imkern in Grevenbroich	09

Grevenbroicher Leben

Grevenbroicher City-Frühling	12
Festival der Marschmusik	14
Kinderbuchfest Grevenbroich	22
Neues Krimi-Vergnügen	21

Grevenbroicher Sport

Turnverein Orken 1896	18
-----------------------	----

Grevenbroicher Kultur

„Müll“ im Museum	24
------------------	----

Grevenbroicher Wirtschaft

125 Jahre Wassenberg	07
Sonderseiten des TZG	16
Ein Jahr BM Hörtechnik	20
Blumen Ambiente und DKMS	20
Bilanz der Sparkasse	25

Veranstaltungskalender	27
Impressum	27



Parks und Gärten der Umgebung



Festival der Marschmusik



Kinderbuchfest Grevenbroich

Foto: Stadt Grevenbroich
Foto: Musikgemeinschaft Grevenbroicher Tambourcorps/MCT



Foto: photocase.com / pencake

Parks und Gärten in Grevenbroich, Neuss und Umgebung

Grüne Oasen, die zum Verweilen, Entspannen oder Sport treiben einladen

Gerade jetzt, wo die Natur wieder zu neuem Leben erwacht, zieht es die Menschen vermehrt ins Freie. Viele kennen aber vielleicht nur den Park vor der eigenen Haustür. In Grevenbroich, Neuss und Umgebung gibt es darüber hinaus sehr

viel mehr zu entdecken. Wir haben für Sie einige Parks und Gärten aufgelistet. Vielleicht bieten sich ja die freien Osterstage oder Wochenenden an, um einmal auf Entdeckungstour in der eigenen, direkten Umgebung zu gehen.

Anja Pick

Stadtpark Grevenbroich

Der Stadtpark ist eine Parkanlage inmitten der Grevenbroich City. Mit seiner Fläche von 4,3 ha ist er der größte Park der Stadt und lädt zum Spazieren und Verweilen ein. Mit einladenden Grünflächen und Sitzgelegenheiten bietet der Park zahlreiche Möglichkeiten zur Entspannung – und das in direkter Nachbarschaft zum Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, dem Auerbachhaus und der Stadtparkinsel. Seit September 2017 gibt es außerdem den Förderverein Stadtpark Grevenbroich e.V.. Ziel des Vereins war es, zum 25. Jubiläum der Landesgartenschau Grevenbroich im Jahr 2020 den Stadtpark im Wesentlichen wieder in den Zustand von 1995 zurückzuführen. Der Park soll mit seiner zentralen Lage einen Raum innerstädtischer Erholung und Freizeitgestaltung darstellen. Der Förderverein kreiert zu diesem Zweck eigene Mittel durch Beiträge, Förderbeiträge und Sponsorengelder und sucht auch Kooperationspartner.

Stadtpark Grevenbroich: Zeisigweg 9, 41515 Grevenbroich

gibt es hier nicht. Verschiedene Kunstobjekte sind behutsam in diesen Park integriert. Das Anliegen des im Rahmen der Landesgartenschau 1995 vom Landschaftsarchitekten Georg Penker angelegten Parks: die Versöhnung von Kunst und Natur.

Ian-Hamilton-Finlay-Park: Buchenallee, 41515 Grevenbroich

Wildfreigehege Bend



Seit Ende der 70er Jahre führt die Stadt Grevenbroich in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. ein über 70.000 m² großes Wildfreigehege im Grevenbroicher Bend, in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum. Hier können interessierte Waldbesucher bis zu 200 verschiedene Wild- und Haustiere in nahezu natürlichen Lebensräumen beobachten, darunter u.a. Sika-, Dam-, Muffel- und Schwarzwild, Moor- und Heidschnucken, Wassergeflügel, Esel, Dexterrinder, Kamerunschafe und Ziegen.

Das Gelände ist sehr kindgerecht angelegt. Es gibt einen Streichelzoo und nach dem Sturm „ELA“ wurde ein großer, multifunktionaler Spielplatz im Gehege installiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, ebenfalls in direkter Nähe, das grüne Klassenzimmer kostenlos zu besuchen.

Die Einrichtungen sind behindertengerecht zu erreichen bzw. zu benutzen. Die Wege im Wildgehege sind ausnahmslos Waldwege. Diese sind mühelos selbst mit dem Rollstuhl zu befahren. Innerhalb der Gehegeanlage gibt es mehrere Möglichkeiten zum Picknicken. Es stehen eine Vielzahl von Tischen, Bänken und Unterstellhäuschen zur Verfügung. Auch gibt es eine Grillhütte, die allerdings sehr frühzeitig im Jahr unter der Telefonnummer 02181 / 608 - 450 gebucht werden muss. Hunde sind erlaubt und müssen im Gehegebereich angeleint geführt werden. Das Wildfreigehege hat ganzjährig täglich geöffnet. Der Zutritt ist kostenfrei.

Wildfreigehege Bend: Im Bend 15, 41515 Grevenbroich

Park am Haus Hartmann

Das Haus Hartmann liegt in unmittelbarer Nähe zum Alten Schloss. Der hinter dem Haus befindliche große Garten ist 0,5 ha groß und dient den Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern der Stadt als weitere Grünfläche zur Erholung und Entspannung. Im Rahmen der

Ian-Hamilton-Finlay-Park



Diese Anlage mit ihrer Größe von 2,3 ha befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Alten Schloss und ist von Besuchern der Innenstadt schnell zu erreichen. Dieser Park entspricht sicher nicht den traditionellen Vorstellungen. Mit seinem waldartigen, eher wilden Charakter möchte er den Eindruck einer vergessenen, verwunschenen, sich selbst überlassenen Waldparzelle erwecken. Der Ian-Hamilton-Finlay-Park ist kein Gartenkunstwerk nach historischem Muster und auch nicht mit modernen Parks vergleichbar. Vielmehr geht es bei diesem Projekt um Spiritualität. Hier gehen Philosophie, Kunst und Natur eine einzigartige Verbindung ein, eine Aufforderung zum Meditieren und Nachdenken ist gefragt. Die Struktur der Anlage ist offen, es herrscht das Ordnungsprinzip der Natur. Künstliche Grenzen



Landesgartenschau 1995 wurde die Fläche in das Gartenschau-Gelände eingebunden. Der hinter dem Haus geringfügige Rest des ehemaligen Schlossgrabens ist zu einem Weiher vergrößert worden, der mit Erftwasser gespeist wird. Im hinteren Bereich des parkartigen Grundstücks, direkt in einer Erftschleife gelegen, befindet sich die sogenannte „Villa Krüppel“, das heutige Standesamt. Die „Villa Krüppel“ wurde 1924/25 als großzügiges Wohnhaus erbaut und blieb im Besitz der Familie Krüppel bis 1987. Die Stadt erwarb Grundstück und Gebäude, restaurierte und renovierte den Gebäudekomplex und gestaltete aufwendig und liebevoll die neuen Außenanlagen.
Park am Haus Hartmann: Schlossstraße 5, 41515 Grevenbroich

Park Schloss Dyck



Nach behutsamer Restaurierung präsentiert sich der Park rund um das Wasserschloss in seinem ursprünglichen Zustand und lädt seine Besucher dazu ein, Pflanzenraritäten in einem einmaligen Ambiente zu entdecken. Zwischen 1820 und 1835 wurde er im Geiste der Aufklärung als früher englischer Landschaftsgarten angelegt. Schlossherr Fürst Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dyck, selbst passionierter Botaniker und Pflanzensammler, beauftragte den schottischen Gartenarchitekten Thomas Blaikie mit der Gestaltung. Er sollte die seinerzeit bereits bestehende Orangerie mit dem Insel- und Parterregarten einbeziehen und ein weitläufiges Arboretum mit seltenen Baum- und Straucharten hinzufügen. In enger Zusammenarbeit mit seinem Auftraggeber meisterte Blaikie die Aufgabe mit Bravour. Exotische Arten aus ganz Europa wurden nach Dyck geholt und an geeignete Plätze gepflanzt. Gartenarchitekt Blaikie legte Waldwege und schattige Alleen an. Sie führen in die großzügigen Parkbereiche. Weite Wiesen, sanft modellierte Hügel und Wasserflächen sorgen für weiche Konturen. Baumgruppen und Solitäre von seltener Größe und Schönheit kommen vor der Kulisse des historischen Wasserschlosses hervorragend zur Geltung und setzen die Barockarchitektur eindrucksvoll in Szene. Mal dient die malerisch gestaltete Natur als Rahmen, mal ist sie selbst das Hauptmotiv einer Bildkomposition.

Auf dem rund 53 Hektar großen Areal befinden sich heute wertvolle Gehölze, die in Alter und Artenreichtum europaweit ihresgleichen suchen. Rieseneibe und Mammutbaum, Sumpfyzypresse und Tulpenbaum, die Korea-Pappel oder der Geweihbaum präsentieren sich als majestätische Erscheinungen. Ausladende Rhododendren sorgen für eine spektakuläre Blütenpracht im Mai. Im Juni blühen und duften die Wiesen. Farbenreiche Vielfalt findet sich das Jahr hindurch im Orangerieparterre. An der Westseite geht der Park in einen alten Waldbestand über. Prachtvolle alte Alleen schließen sich an und tragen zum besonderen Charme des „Dycker Ländchens“ in einer waldarmen Umgebung bei.

Park Schloss Dyck: 41363 Jüchen

Insel Hombroich



Foto: Oliver Benke

Das Museum Insel Hombroich ist ein in Neuss-Holzheim gelegenes Kunstmuseum. Es zeichnet sich durch frei stehende Ausstellungspavillons und restaurierte Gebäude aus, die sich in einer renaturierten Park- und Auenlandschaft am Nordufer der Erft befinden. In Anlehnung an Paul Cézanne steht das Museum unter dem Motto „Kunst parallel zur Natur“.

Der Düsseldorfer Kunstsammler Karl-Heinrich Müller erwarb 1982 die Insel Hombroich, einen verwilderten Park an der Erft, und begann in Zusammenarbeit mit mehreren bildenden Künstlern sein Konzept zu verwirklichen: seine Kunstsammlung in dezentralen Ausstellungspavillons und im Dialog mit der umgebenden Natur zu präsentieren. Im Jahre 1984 erwarb Müller ein weiteres, größeres Areal. Der Landschaftsarchitekt Bernhard Korte rekultivierte das Gelände zu einer Landschaft mit Parks, Auen und Terrassen.

Ein Besuch der Insel Hombroich lohnt sich nicht nur für Kunstinteressierte, sondern auch für alle, die Natur in einer besonderen Form genießen wollen.

Insel Hombroich: Minkel 2, 41472 Neuss

Südpark in Neuss

Der Südpark ist eine Anlage in Neuss-Reuschenberg. Mit insgesamt ca. 68.000 qm optisch durch Sträucher und Bäume in zwei Bereiche geteilt, gibt es im Freizeitgelände zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten, z.B. spazieren, erholen, picknicken und auf unterschiedlichste Arten Sport treiben. Zur Anlage gehören ein Kunststoffspielfeld für Basketball, ein Beachvolleyball-Feld, eine Calisthenics-Anlage, eine Boule-Bahn, vier Tischtennisplatten, Schach- und Dame-Spielfelder,

Foto: Norbert Seeger Landschaftsarchitektur



ein Bolzplatz, eine 30 Meter-Seilbahn und ein Grillplatz mit Sitzmöglichkeiten.

Freizeitgelände Südpark: Jakob-Koch-Str. 1, 41466 Neuss

Botanischer Garten der Stadt Neuss

Der Botanische Garten der Stadt Neuss, gelegen zwischen Körner- und Bergheimer Straße, ist eine grüne Oase mitten in der Stadt. Vor 85 Jahren erstmals eröffnet als botanischer Schulgarten, hat diese Grünanlage im Laufe der Zeit ihr Äußeres ständig verändert und erweitert.

Gleich neben dem Grünflächenamt mit seiner Gärtnerei präsentiert sich hier heute die Pflanzenwelt in ihrer ganzen Vielfalt und Schön-



heit. Neben Sommerblumen, Stauden und blühenden Strüchern ist auch so manch seltenes Gehölz zu entdecken. Idyllisch gelegene Sitzplätze unter Pergolen und an Wasserbecken laden zum Verweilen ein.

Seit 1999 ist der Botanische Garten um eine Attraktion reicher. Gleich neben der bereits bestehenden kleinen Voliere entstand ein größeres und schöneres Vogelschauhaus. In der mit einem kleinen Wasserbecken ausgestatteten Voliere finden vor allem Nymphen- und Wellensittiche sowie Unzertrennlische und Zwergwachteln ausreichend Bewegungsfreiheit. Zusätzlich erhielten Rosengimpel und Zebrafinken ein neues Domizil. Eine weitere Attraktion ist das Pflanzenschauhaus. Dort können über 100 Gattungen und Arten von Kakteen und Sukkulenten entdeckt werden genauso wie blühende Orchideen, Bromelien und Begleitpflanzen.

Botanischer Garten: Körnerstr., 41464 Neuss

Alles für Garten, Terrasse und Balkon



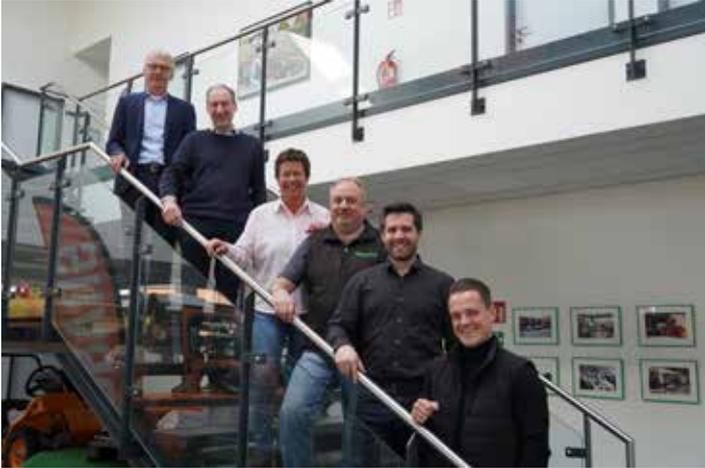
Wassenberg GmbH - Von-Goldammer-Str.31 - 41515 Grevenbroich - www.gartenfachmarkt-wassenberg.de

Der Schlüssel zu unserer Zukunft liegt in der Vergangenheit

Jubiläum 125 Jahre Wassenberg: Aus der 1899 von Theodor Wassenberg gegründeten Landmaschinenfirma entwickelte sich ein modernes Unternehmen, das als kompetente Anlauf-

stelle für alle Fragen im Bereich der Technik für die Umweltpflege bekannt ist.

Stefan Büntig



Aus der 1899 von Theodor Wassenberg gegründeten Landmaschinenfirma entwickelte sich ein modernes Unternehmen, das als kompetente Anlaufstelle für alle Fragen im Bereich der Technik für die Umweltpflege bekannt ist. „Unser Sortiment an Maschinen, Geräten und Fahrzeugen ist so umfangreich, wie die Ansprüche unserer breitgestreuten Kundengruppen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt nicht nur irgendein Produkt zu verkaufen, sondern die beste Lösung für die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden zu finden.“, so lautet die Firmenphilosophie des heute in fünfter Generation geführten Familienbetriebes.

Das Herz des Gartenfachmarktes bilden nach wie vor die motorbetriebenen Gartengeräte. Dabei sticht das immer weiter wachsende Akku-Sortiment ins Auge, das vom Rasenmäher über Freischneider bis hin zur Motorsäge reicht.

Was auch immer das Jubiläum sein mag, es gibt uns die Möglichkeit, auf die Jahre zurückzublicken und darüber nachzudenken, wie es uns geprägt hat! Sich an die Vergangenheit zu erinnern kann ein wichtiger Teil des Verständnisses dafür sein, wer wir heute sind.

Im Souterrain finden Grill-Enthusiasten neben Modellen der Marken Weber und Napoleon auch echte Outdoorküchen, die keine Wünsche offen lassen und für das Outdoorwohnzimmer bietet Wassenberg ein großes Sortiment an Gartenmöbeln.

Diese familiäre Atmosphäre sorgt für langjährige Kundenbeziehungen zu Kommunen, Sportvereinen und zu Endverbrauchern, sowie zu enger Mitarbeiterbindung, denn bei Wassenberg fühlen sie sich bestens aufgehoben.

Ein weiteres Highlight ist der neue Stihl-Infopoint, der es Kunden ermöglicht, sich über das gesamte Sortiment von Stihl zu informieren und auch die Reinigungstechnik von Kärcher präsentiert verschiedene Lösungen für jede Reinigungsaufgabe des Alltags in Form von Hochdruckreinigern, Dampfreinigern über Fenstersauger bis hin zu Kehrmaschinen.

Die intensive Kundenbetreuung steht bei Wassenberg im Mittelpunkt und wird auch nach erfolgreichem Kauf fortgesetzt. Erfahrene Mitarbeiter und zwei eigene Reparaturwerkstätten sorgen für einen umfassenden Service.

Nach wie vor bietet der Gartenfachmarkt alles zur Pflege, Neuanlage und Erhaltung von Teichen und Naturpools. Das Sortiment der Firma Oase erstreckt sich über Schlammsauger und Teichpumpen bis hin zu Wasserspielen.

Generationenwechsel für die Zukunft

Zum Jubiläum erfolgte auch ein Generationenwechsel in der Geschäftsführung, so trat Daniel Wachten als Geschäftsführer des Bereichs Technik/After-sales und Stephan Planer als Geschäftsführer des Bereichs Vertrieb dem Leitungsteam bei und unterstützen nun Hans-Jürgen Wachten und sein erprobtes langjähriges Leitungsteam mit Günter Homberg, der seit 25 Jahren im Betrieb arbeitet und Esther Schürmann und Ralph Schiller, die beide ihr 35-jähriges Jubiläum feiern. So wurden früh die Weichen für die Zukunft gestellt.

„Wir verstehen uns in erster Linie als Problemlöser und Dienstleister für unsere Kunden“, erklärt Marktleiter Günter Homberg. Unsere geschulten Mitarbeiter kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um Sie vor Ort zu beraten, sei es beim Kauf eines Mähroboters oder anderer Geräte. Unser Komplettservice umfasst auch die Installation, Einweisung und Wartung der Geräte.

Die Erfahrungen, die das Unternehmen mit ihren Profikunden sammelt, kommt auch ihren Privatkunden zugute. So etwa, dass das Knowhow bei der Pflege der Rasen vieler Bundesligavereine auf den eigenen englischen Rasen übertragbar ist.

Gartenfachmarkt neu gestaltet

Der Gartenfachmarkt an der Von Goldammer Straße in Grevenbroich erhielt zum Jubiläum ein neues Erscheinungsbild:

Zur Feier des Jubiläums bietet Wassenberg das ganze Jahr über spezielle Jubiläumsangebote an, die online auf der Webseite und in den sozialen Medien bekannt gegeben werden. Die Mitarbeiter vor Ort informieren die Kunden natürlich auch gerne darüber.

Grevenbroicher Gartentage am 5. Mai

Der Markt für Garten- und Pflanzenliebhaber geht in die 3. Runde

Garten- und Pflanzenliebhaber sollten sich den 5. Mai notieren, denn dann stehen zum 3. Mal die „Grevenbroicher Gartentage“ auf dem Programm. Vom Alten Schloss und dem Haus Hartmann über den Ian-Hamilton-Finlay-Park bis hin zur Feuerwache erstreckt sich das Veranstaltungsgelände,

Eine Änderung wird es in diesem Jahr allerdings geben: Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing (GfWS) hat sich als Veranstalter dazu entschlossen, die Gartentage nicht wie bisher an einem Wochenende, sondern lediglich an einem Sonntag stattfinden zu lassen. Damit sei man dem Wunsch vieler Aussteller nachgekommen, die samstags noch ihr Geschäft öffnen möchten. Das Angebot wird aber wie in den Vorjahren gewohnt umfangreich sein: Züchter besonderer Pflanzen-, Kräuter- oder Gemüsearten oder Hersteller von Gartengeräten werden ebenso vertreten sein wie Landschaftsgärtner, die den Besuchern mit ihrem Fachwissen zur Seite stehen. Auch in diesem Jahr wird der Fokus auf klimaresistenter und bienenfreundlicher Gartengestaltung liegen. Interessierte können sich in diesem Rahmen über ökologisch wertvolle Vorgärten, Balkon-Kraftwerke oder Dachbegrünungen informieren. Ebenfalls mit von der Partie sind die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Bund für Umwelt und Naturschutz; darüber hinaus wird der Grevenbroicher Biologe Oliver Tillmanns über wilde Orchi-

auf dem sich gut 50 Aussteller präsentieren werden. Unter anderem stehen Baumschulen, Pflanzenzüchter oder Landschaftsgärtner den Besuchern Rede und Antwort und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Anja Pick



deen im Rekultivierungsgebiet informieren. Für diejenigen, die nach all diesen Inspirationen der Hunger überkommt, ist auf dem Schlossplatz bestens gesorgt: Neben Wein und Käsespezialitäten, Kaffee und Kuchen werden auch Würstchen oder Eis angeboten. Vor dem Haus Hartmann wird es einen Aufenthaltsbereich geben, der noch größer gestaltet sein wird als in den Vorjahren. Und auch für die kleinen Besucher gibt es verschiedene Programmpunkte – ein Besuch der Gartentage ist damit also ein Event für die ganze Familie.

Grevenbroicher Gartentage 2024

Sonntag, 5. Mai von 11-18 Uhr

Eintritt: 5 Euro, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei

GFWS
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
und Stadtmarketing Grevenbroich mbH

Grevenbroicher Gartentage

05. Mai 2024
Sonntag, 11-18 Uhr

Areal am Alten Schloss,
im Zentrum von Grevenbroich

Eintritt: 5,- €
Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren frei

www.stadtmarketing-grevenbroich.de



NEW **PICK** **DÖRNIEDEN GRUPPE** **HAUS HARTMANN**
REUTERBAU **Im Hain** **ALTE FEUERWACHE GREVENBROICH** **Familienbüro**

EFFERTZ GmbH
HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

über 50 Jahre

- Sectionaltore • Schwingtore • Torantriebe
- Haustüren • Nebeneingangstüren
- Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:

HÖRMANN **WIŚNIEWSKI**
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.
Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
☎ 02181/41131 • www.effertz-gmbh.de

Die Imkerei hat in Grevenbroich eine lange Tradition

Von Bienen und Menschen

Dieses Jahr besteht der ‚Bienenzuchtverein Grevenbroich und Umgebung 1889 e.V.‘, heute auch ‚Bendbienen‘ genannt, seit 135 Jahren. Das soll nicht groß gefeiert werden, ist aber für den Vorsitzenden Thomas Krauß ein Grund, durchaus zufried-

den auf die lange Vereinsgeschichte zu blicken und auf die Faszination dieses buchstäblich süßen Hobbys hinzuweisen. Ein Hobby, das zugleich der Natur und Umwelt zugute kommt, denn die Bedeutung der Bienen ist nicht zu unterschätzen.

Annelie Höhn-Verfürth

„Rund 85 Prozent der landwirtschaftlichen Erträge im Pflanzen- und Obstbau hängen in Deutschland von der Bestäubung der Honigbienen ab“, heißt es beim Deutschen Imkerbund. Die Bestäubung durch die Bienen sorgt also nicht nur für gute Ernten, sondern fördert generell das Pflanzenwachstum und die natürliche Artenvielfalt. Zudem sichern die Bienen damit die Nahrungsgrundlage vieler anderer Tierarten, etwa von Vögeln und Kleinsäugetern. Offenbar ist die Bezeichnung ‚fleißige Biene‘ absolut gerechtfertigt, wie die vom Deutschen Imkerbund genannten Zahlen beeindruckend verdeutlichen: „Das Sammelgebiet eines Bienenvolkes erstreckt sich auf annähernd 50 Quadratkilometer. Es ist damit etwa so groß wie das Innenstadtdgebiet von Köln. Für 500 Gramm Honig müssen Arbeitsbienen rund 40.000 mal ausfliegen und dabei eine Flugstrecke von rund 120.000 km zurücklegen.“ Und bei 500 Gramm belässt es ein Bienenvolk bei weitem nicht: „Jedes Bienenvolk produziert eine durchschnittliche Erntemenge von 20 bis 30 kg Honig.“

Faszination Biene

Thomas Krauß, Vorsitzender der ‚Bendbienen‘, kann diesen Bienenfleiß nur bestätigen: „Im letzten Jahr hatte ich geradezu exorbitante Honigmengen“, sagt er und lacht. „Ich habe gefühlt nur geerntet.“ Seine Bienen waren sehr gut durch den Winter gekommen und schon früh in den blühenden Rapsfeldern unterwegs – nur so kann er sich die Mengen erklären. Krauß ist seit 2008 Vorsitzender des Vereins, aber schon seit 1995 Imker. Der 62-Jährige ist Lehrer an der Mosaikschule in Hemmerden und sein erstes Bienenvolk hat ihm damals ein Schülervater geschenkt, mit dem er eher zufällig ins Gespräch gekommen war. Heute kümmert er sich meist um sechs bis acht eigene Völker. „Es ist ein schönes Hobby, das gleichzeitig sinnvoll ist“, sagt er. „Ich habe mich schon immer für die Frage interessiert, wie so ein Bienenvolk mit bis zu 50.000 Tieren funktioniert. Diese Faszination hat nie nachgelassen.“ Der Honig sei da fast zweitrangig. Dabei hat er noch längst nicht ausgelernt, wie er schmunzelnd zugibt: „Imker glauben zu wissen, was Bienen tun, aber die machen doch immer, was sie wollen. Es gibt immer wieder Neues und Überraschendes. Das System der Bienen ist hochspannend.“

Verein gestern und heute

Offenbar teilen viele Menschen diese Ansicht. Und das schon seit 135 Jahren. Der ‚Bienenzuchtverein Grevenbroich und Umgebung‘ wurde 1889 von dem Lehrer Anton Schulzen gegründet und war damals zeitweise mit seinen über 150 Mitgliedern der mitgliederstärkste Bienenzuchtverein in der ganzen Rheinprovinz. Schulzen erreichte als Imker einige Bekanntheit in ganz Deutschland, wie man auf der Vereinshomepage erfährt: „Ab 1895 fungierte Schulzen als



Redakteur und Herausgeber der Rheinischen Bienenzeitung, die unter seiner Betreuung die Auflage von 2.100 auf 13.000 steigerte. 1904 veröffentlichte Anton Schulzen das Standardwerk ‚Der praktische Bienenzüchter‘.“

Heute hat der Verein ebenfalls über 150 Mitglieder, aber das war nicht immer so. „2006 hatte er nur noch sieben Mitglieder und sollte aufgelöst werden“, erzählt Krauß. „Zusammen mit unserem heutigen Kassierer Bernhard Behr habe ich mich dann für einen Neustart eingesetzt.“ Mit Anfängerkursen, Führungen und Workshops für Kinder, Engagement in den Schulen, einer eigenen Homepage und einem neuen Namen ist der Plan aufgegangen. „Unser Imkerhaus steht im Bend am Umweltzentrum Schneckenhaus. Es wird auch als Grünes Klassenzimmer genutzt.“ So sei der Name ‚Bendbienen‘ neben dem traditionellen Vereinsnamen entstanden. Und noch etwas hat sich zum Positiven geändert: „Früher war das Imkern ein Männer-Hobby, aber heute sind viele Frauen dabei“, sagt Krauß. Sie machen etwa ein Drittel der Vereinsmitglieder aus. Außerdem verbindet das Hobby Alt und Jung: „Unser jüngstes Mitglied ist Anfang dreißig und unser ältestes 75 Jahre alt.“

Gutes für Bienen

Thomas Krauß ist eine verantwortungsvolle Imkerei wichtig: „Man muss sich bewusst machen, dass auch Imkerei Tierhaltung ist. Da

muss man Zeit investieren, damit es den Tieren gut geht.“ Wer sich für die Imkerei interessiert, sollte daher einen Anfängerkurs absolvieren. Diese Kurse gibt es heute auch online oder bei den Imkervereinen. In Grevenbroich soll es 2025 wieder einen Kurs geben. Aber unabhängig davon kann man auch im eigenen Garten einiges für Honig- und Wildbienen tun: „Den Garten möglichst wenig versiegeln, ein bisschen Unordnung lassen und heimische Sträucher und Bäume setzen“, empfiehlt Krauß. „Bienen sind blütensuchende Insekten und eine Riesentruppe – die brauchen eine Masse an Blüten.“

Bendbienen

Wer den Grevenbroicher Bienenzuchtverein kennenlernen will, kann am 14. April von 11 bis 16 Uhr zur „Pflanzen(tausch)börse am Schneckenhaus“ kommen. Zum 7. Mal organisieren die Bendbienen und der Verein Grünes Klassenzimmer diese beliebte Veranstaltung für die ganze Familie. Hier kann man nicht nur Pflanzen tauschen oder für kleines Geld erwerben, sondern auch den Imkern beim „Blick ins Bienenvolk“ über die Schulter schauen. Auch am ‚Tag der Umwelt‘ am 5. Juni ist der Bienenzuchtverein mit einem Stand auf dem Grevenbroicher Markt vertreten. Den „Blütenhonig aus Grevenbroich“ der Bendbienen kann man im Museum Villa Erckens erwerben. Weitere Infos gibt es auf www.bendbienen.de.

NEUSSCITY
Leute, Läden, gute Laune!

NEUSS
MARKETING

NEUSS. BLÜHT AUF

4.+ 5. MAI

Das Frühlingstfest!

- Bummeln und Einkaufen
- Familienprogramm
- Spargel- und Erdbeerfest
- Blaulichtmeile zum Mitmachen

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
13–18 UHR

mehr-stadt-finden.de

EVENT
ROSTUM
Düsseldorf

„NEUSS BLÜHT AUF“ im Mai

Mit Erdbeer- und Spargelfest, Blaulichtmeile und Hafensrundfahrt

Eine Woche nach dem Weinfest am letzten Aprilwochenende auf dem Freithof steht am 4. und 5. Mai mit „Neuss blüht auf“ gleich das erste große Stadtfest der Saison in Neuss auf dem Kalender. Das „Familienfest“ mit verkaufsoffenem Sonntag wird in diesem Jahr erstmalig um ein Erdbeer- und Spargelfest auf dem Freithof, eine Blaulichtmeile mit Mitmachaktionen für Groß und Klein sowie eine Hafensrundfahrt erweitert. Das Stadtfest erstreckt sich durch die ganze Innenstadt. Sonntags öffnen die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr.



Auf dem „Unteren Markt“ stellen auf einer „Blaulichtmeile“ Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste und DLRG Ihre Arbeit vor und laden zu zahlreichen Mitmachaktionen für die ganze Familie ein. Auf dem Freithof gibt es bei einem Spargel- und Erdbeerfest nicht nur die Möglichkeit, die Produkte zu kaufen – gastronomischen Angebote laden auch zum Verweilen und Genießen ein. Am Sonntag bietet Neuss Marketing in Kooperation mit den Neuss-Düsseldorfer Häfen eine dreistündige Hafensrundfahrt mit Kaffee und Kuchen an. Tickets zu 15 Euro gibt es in der Tourist Information am Büchel.

Neue Fahrradroute „Fair und regional“

Wer den Rhein-Kreis Neuss nachhaltig genießen möchte, sollte die Fahrradroute „Fair und regional“ ausprobieren. Auf der rund 90 Kilometer langen Strecke, die auch in Etappen absolviert werden kann, laden Cafés, Hofläden, Weltläden und Klöster zum Verweilen ein. Radelnde können an den knapp 20 Stationen im südlichen Kreisgebiet fair gehandelten Kaffee und Tee probieren, eine breite Fairtrade-Produktpalette kennenlernen und regionales Obst und Gemüse im Hofladen einkaufen.

Das Kloster Knechtsteden liegt ebenso auf dem Weg wie Kloster Langwaden, das Nikolauskloster in Jüchen, das Kreismuseum in Zons sowie gastronomische Betriebe in Neuss, Dormagen, Grevenbroich und Korschenbroich. Eine breite Fairtrade-Produktpalette gibt es im Weltladen in der Dormagener City und in mehreren Klosterläden, während zahlreiche Landwirte je nach Saison Frisches vom Feld wie Erdbeeren, Spargel oder Kürbis anbieten. In vielen Hofläden wird der Einkauf zum Erlebnis: Kinder können auf einigen Bauernhöfen die Tiere besuchen und streicheln.

Kreissprecher und Fairtrade-Kampagnenleiter Benjamin Josephs wünscht sich, dass durch dieses Angebot noch mehr Interessierte auf fair gehandelte Produkte mit dem blau-grünen Siegel aufmerksam werden. „Mit unserer neuen Fahrradroute wollen wir die Idee des Fairen Handels fördern und bekannter machen“, sagt er und fügt hinzu: „Gleichzeitig lenken wir den Blick auf Anbieter regionaler Produkte. Wer sich bewusst für den Kauf von regionalem Obst und Gemüse entscheidet, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und unterstützt die lokalen Produzenten.“

Auf dem Fahrradsattel geht es durch Dormagen, Grevenbroich, Jü-



Foto: S. Büntig / Rhein-Kreis Neuss

chen, Korschenbroich und Neuss. Petra Koch von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat die Route in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Kreises zusammengestellt und weist darauf hin, dass auch im nördlichen Kreisgebiet zahlreiche faire und regionale Ziele liegen: „Wir planen eine weitere Strecke, die unter anderem durch den Neusser Norden sowie durch Kaarst und Meerbusch führt.“ Interessierte Anbieter von fair gehandelten Produkten sowie Hofläden und Cafés mit einem regionalen Angebot aus Neuss, Kaarst und Meerbusch können sich bei ihr per Mail (petra.koch@rhein-kreis-neuss.de) oder unter Tel. 02131 928-1306 melden.

Flyer mit allen Informationen zur neuen Fahrradroute „Fair und regional“ gibt es kostenlos in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich. Darüber hinaus findet sich die Route unter dem Link www.rhein-kreis-neuss.de/faire-radtour.

Frühlingsbote – Schlossfrühling in Schloss Dyck

An insgesamt vier Tagen verwandelt sich der Schlosspark in das beliebte Frühlingsfestival für Groß und Klein. Vom 31. März bis 1. April und vom 6. bis 7. April kann von 10 bis 18 Uhr nach Herzenslust gebummelt, geschmaust und der Frühling genossen werden.



Rund 130 Händler begeistern drinnen und draußen mit ihrem Angebot von Pflanzen und Blumen bis hin zu Wohnaccessoires, edler Kleidung und köstlichen Leckereien.

Aber auch für die Unterhaltung der Kleinen ist gesorgt. Ballonkünstler kneten kleine Tierchen für die Kinder und mit wenigen Hand-

griffen können sie hübsche Osterkörbchen basteln. Vielleicht finden sie ja auch die eine oder andere im Park versteckte Osterüberraschung. Kinderfreude ist garantiert.

Aber nicht nur die Kleinen können sich auf Überraschungen freuen. Die großen Besucher haben täglich die Chance, zwei Jahreskarten zu finden und zu gewinnen.

Dabei sorgt die mobile Band „Kabellos“ an beiden Wochenenden live für die passende musikalische Begleitung.

Und wer ganz genau hinsieht, kann den Osterhasen über das Gelände hoppelnd sehen.

Der Ticketverkauf startet am 19. März 2024. Aufgrund der Begrenzung der Besucherzahl werden Online-Tickets empfohlen.

www.stiftung-schloss-dyck.de

Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für den Schlossfrühling auf Schloss Dyck. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Schloss Dyck“ an glueck@wir-hier-in-gv.de

Schlossfrühling



Tickets online

Schloss Dyck
31. März | 1. April &
6. | 7. April 2024

Pflanzen- und Ostermarkt



Stiftung Schloss Dyck



Autos, Kinderstars und

SO wird der City-Frühling



Das wird ein Fest! Am Sonntag, den 28. April verwandelt sich die Grevenbroicher Innenstadt wieder in eine große Erlebnismeiße. Zum „City-Frühling“ haben die Organisatoren um Marc Pesch, Dustin Thissen und den Händlerverbund „Grevenbroich handelt“ ein fantastisches Programm auf die Beine gestellt. Gleich zwei Bühnen, ein Streetfoodmarkt und eine große Automeiße warten auf die Besucher. Erwartet werden einige tausend Menschen.



„Möglich macht das unser neuer Hauptsponsor Lidl“, sagt Organisator Marc Pesch, im Verbund mit den bisherigen Sponsoren wie der Sparkasse Neuss, der Volksbank Erft oder auch der Stadtentwicklungsgesellschaft können wir hier einiges bewegen.“ Lidl hat in Grevenbroich eines der größten Lager bundesweit im Industriegebiet Ost gebaut und möchte sich im Rahmen der Stadtfestes auch in Grevenbroich engagieren. „Wir pflegen eine enge Partnerschaft mit Lidl und freuen uns über diese Unterstützung“, sagt Organisator Dustin Thissen. Dank der Sponsorengelder konnte unter anderem TV-Kinderstar Volker Rosin wieder für den City-Frühling gewonnen werden, mit den Swinging Funfares Düsseldorf kommt ein weiterer Top-Act nach Grevenbroich. Dazu gibt es auf der Sparkasse Neuss-Bühne am Markt eine Kochshow mit dem Grevenbroicher Koch Volker Koppenhagen – die Besucher sind live vor Ort auch zum Mitkochen eingeladen. Kostenlos fährt die Volksbank Erft Bimmelbahn die Besucher des Stadtfestes vom Platz der Republik quer durch die City bis hin zum Montanus Hof – unterwegs gibt es diverse Haltestel-


Juwelier
Nuray Markal
 Breite Straße 21
 41515 Grevenbroich
 ☎ 02181 / 2 43 25 26
 📷 [juwelier.nuraymarkal](https://www.instagram.com/juwelier.nuraymarkal)
 Wir freuen uns
 auf Ihren Besuch!



NERVIGER
 SCHADEN,
 SCHNELLE
 REPARATUR.



junited **AUTOGLAS**

Grevenbroich • Merkatorstr. 26
 T 02181 8208911
 Dormagen • Emdener Str. 18
 T 02133 244393

und tausende Besucher:

Frühling in Grevenbroich



len, wo Familien zu- und aussteigen können. Auf alle Kinder warten Maskottchen von „Paw Patrol“ oder „Bob der Baumeister“ bei verschiedenen Fotoaktionen. Und wie in den beiden letzten Jahren steht auch das Thema „Mobilität“ im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unter dem Motto „Grevenbroich mobil“ präsentieren sich knapp zehn Auto- und Fahrradhändler aus der gesamten Region. „Wir haben mehr als 20 Automarken vertreten, mit E-Antrieb, aber auch Verbrennermotoren. Die Auto-Interessierten Besucher werden absolut auf ihre Kosten kommen“,

verspricht Organisator Marc Pesch.

Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat die Landtagsabgeordnete Heike Troles übernommen. „Ich freue mich auf die Veranstaltung“, so Troles, „das wird ein Highlight für Grevenbroich.“ Zwischen 13 und 18 Uhr sind die Geschäfte geöffnet, die beteiligten Händler wollen für zahlreiche Aktionen sorgen. „Wir wollen gerne an den Erfolg des Festes aus dem letzten Jahr anknüpfen“, sagt Nicole Schmidt-Chateau von „Grevenbroich handelt“.

Und auch der Rhein Kreis Neuss beteiligt sich: Auf dem oberen Abschnitt der Bahnstraße zwischen Graf-Kessel-Straße und Ostwall gibt es den „Selbsthilfetag 2024“. Auch hier wird es eine Bühne und Live-Musik geben.

Auf dem Markt sowie auf der Bahnstraße runden zahlreiche Streetfood-Stände und Getränke-Trucks mit Spezialitäten aus aller Welt das Geschehen ab – es gibt viele Gründe, um am Sonntag, den 28. April nach Grevenbroich zu kommen.

Blumen - Ambiente

Kölnerstrasse 18 - 41515 Grevenbroich
Telefon 02181 - 758875



Hochzeiten, Trauer, Schützenfest, Blumenhörner, Lieferservice

Besuchen Sie uns zum Cityfrühling
am 28. April. Achten Sie auf das große Ohr!

*Genießen Sie den Frühling
mit allen Sinnen!*

Unsere Services für Ihr bestes Hören:



Hörschmuck von
eora

Hörgeräte-
Batterien zum
Aktionspreis

**Nur 3€
statt 6€**



Kostenloser
Hörtest



bm hörtechnik
by burmesters

hier gehöre ich hin!

Ölgasse 12 - 41515 Grevenbroich - www.bm-hoertechnik.de
info@bm-hoertechnik.de - Tel./Whatsapp 02181. 49 39 570

Melodien, die bewegen

Schicksalen den Marsch blasen

Es begann im August vor 22 Jahren beim Schützenfest in Grevenbroich. In einer Nacht, die den Himmel über Mitteldeutschland und den größtenteils östlichen Gebieten in ein dramatisches Schauspiel aus Wassermassen und Starkregen verwandelte, erwachte eine Welle der Solidarität, die bis heute nachhallt. Im August 2002, als die Nachrichten voll waren

von den verheerenden Überschwemmungen, die Existenzgrundlagen bedrohten und Landschaften veränderten, war schnell klar, hier ist die Hilfe aller gefragt und so entstand in Grevenbroich eine Idee, die mehr als nur Hilfe sein sollte; sie wurde zum Symbol für Gemeinschaft und Hoffnung.

Oliver Benke

Fotos: Musikgemeinschaft Grevenbroicher Tambourcorps/MGT



Zwischen Festzeltstimmung und Schießwettbewerben keimte in einer geselligen Musikerrunde auf dem Schützenfest in Grevenbroich, an der berühmten Theke der Gedanke auf: „Wir müssen etwas tun aber wie können wir helfen?“. Was als spontane Idee begann, verwandelte sich binnen weniger Wochen in eine konkrete Aktion. Als Musiker fiel die Entscheidung schnell auf ein „Benefizkonzert“ zugunsten der Flutopfer. Der Einsatz und das schnelle Engagement der Gemeinschaft machten es möglich, dieses Konzert noch vor Weihnachten desselben Jahres zu spielen.

In der alten und mittlerweile abgerissenen Erfthalle in Frimmersdorf, einem Ort, der mittlerweile nur noch in den Erinnerungen existiert, fand eine Gala statt, die zwar die erste aber nicht die letzte ihrer Art sein sollte. Elf Tambourcorps und eine befreundete Musikkapelle spielten nicht nur ihre Herzen aus, sondern sammelten auch Spenden für eine Bäckerfamilie aus Grimma, die in der Flut buchstäblich alles verloren hatte. Was an diesem Abend begann, war mehr als nur eine einmalige Aktion. Es legte den Grundstein für eine Tradition des

Miteinanders und der Unterstützung, die zeigt, wie aus einer Notlage eine Bewegung der Hoffnung entstehen kann. Dabei entstand um Initiator Rainer Effertz die „Musikgemeinschaft Grevenbroicher Tambourcorps (MGT)“.

BENEFIZKONZERT
 Die Einnahmen gehen zu Gunsten der „Lina's Rolli's e.V.“
 Spendenkonto: Volksbank Erft eG | IBAN: DE71 3706 9252 7005 8340 10 | Stichwort: MGT
 WWW.MGT-MARSCHMUSIK.DE
MUSTER
 Ausrichter: Musikgemeinschaft Grevenbroicher Tambourcorps
26.04.2024
 Einlass: 18.00 Uhr
 Beginn: 19.00 Uhr
 Kartenpreis: 15,-€
000001
Eintrittskarte
 Veranstaltungsort: Marktplatz Wevelinghoven
 Erhebung, Druck, Satz & Versand: MGT - Grevenbroich

Die Tambourcorps der Stadt, bekannt für ihre Leidenschaft und ihr musikalisches Können, haben sich einem bemerkenswerten Versprechen verschrieben: Alle drei Jahre soll die zackige und unterhaltsame Marschmusik erneut Menschen zu einem Benefizkonzert zusammenbringen, jedes Mal ohne eigene Gage, nur zur Freude des Publikums und primär mit einem ganz besonderen Ziel vor Augen. Alle bei diesen Konzerten gesammelten Gelder werden einem sozialen Zweck zugeführt, ein Beweis dafür, dass Musik mehr ist als Unterhaltung – sie ist eine Brücke, die Herzen verbindet und Hilfe dort anbietet, wo sie am meisten benötigt wird.

Das Comeback und die Suche nach dem Zelt

In diesem Jahr gibt es endlich das Comeback. Das siebte „Festival der Marschmusik“, ursprünglich für 2020 angesetzt, musste, wie so viele Veranstaltungen, den

Bild: MGT-Marschmusik.de

unvorhergesehenen Herausforderungen der Corona-Pandemie weichen. Die Folgen der Pandemie veränderten sogar die Landschaft der Zeltbauer und -verleiher drastisch, sodass die gewohnte Durchführung von Events vor nahezu unüberwindbare Hürden gestellt wurde. Doch die kreative Entschlossenheit und das Engagement der Organisatoren, angeführt von Rainer Effertz und Bernd Ratz, ließen sie auch vor diesen neuen Herausforderungen nicht zurückschrecken. In einer Zeit, in der das Finden eines Zeltplatzes für Veranstaltungen beinahe einem Wunder gleich, richtete das Team seinen Blick auf mögliche Synergien mit anderen Festlichkeiten in der Region.

Die Lösung fand sich in der Zusammenarbeit mit dem BSV-Wevelinghoven, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Das Jägercorps lädt Ende April zum traditionellen „Tanz in den Mai“ ein, und am darauf folgenden Tag findet die Generalversammlung des gesamten BSV statt, für die alljährlich ein Festzelt auf dem Marktplatz in Wevelinghoven errichtet wird. Eine perfekte Gelegenheit, Ressourcen sinnvoll zu teilen und gleichzeitig drei Ereignisse gebührend zu feiern. Die organisatorischen Vorteile dieser Kooperation erkannten auch die Verantwortlichen des Jägercorps, rund um den Vorsitzenden und Jägermajor Nikolai Dohlen und den Geschäftsführer Marco Hilgers. Durch diese innovative Partnerschaft kann nun am 26. April das „Festival der Marschmusik“ in neuem Glanz erstrahlen, ein Zeugnis dafür, dass auch in Zeiten der Not Kreativität und Zusammenhalt triumphieren können. Diese Zusammenkunft nicht nur zweier, sondern dreier besonderer Anlässe in einem Festzelt symbolisiert eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung und einen Meilenstein in der Geschichte Grevenbroichs und des BSV-Wevelinghoven.

Das Programm

Das diesjährige „Festival der Marschmusik“ in Wevelinghoven verwandelt das Festzelt in eine atemberaubende Show der Solidarität, des Könnens und des Herzens. Über 500 Musikerinnen und Musiker aus zwölf Tambourcorps und vier Musikkapellen vereinen sich in einer spektakulären Darbietung, organisiert in sechs Musikblöcken. Jeder Block, bestehend aus zwei Tambourcorps und einer Musikkapelle, nimmt die 940 Gäste im bis auf den letzten Platz gefüllten und somit ausverkauften Festzelt mit auf eine außergewöhnliche musikalische Reise durch insgesamt 30 Musikstücke. Die Moderation des Abends liegt in den Händen von Sebastian Kriese vom Tambourcorps „Blüh Auf Frimmersdorf“ und Stephan Göddertz vom „TC Neuenhausen“, die mit Charme und Witz durch das Programm führen werden und den Abend für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Der gute Zweck und die Mission dahinter

Doch dieses Festival ist weit mehr als nur eine Feier der Musik und des Miteinanders; es ist ein Fest mit einer Mission. Der gesamte Reinerlös des Abends wird einem weiteren Herzensprojekt gewidmet: der Initiative „Lina’s Rollis e.V.“. Dieser bemerkenswerte Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Mini-Rollstühle für die kleinsten Mitglieder unserer Gesellschaft herzustellen. Diese Rollstühle werden nachhaltig hergestellt und dann kostenlos an die Eltern von gehbehinderten Kleinkindern abgegeben, um diesen Familien das Leben ein wenig leichter und die Welt ein Stück weit zugänglicher zu machen.

Begrüßen Sie mit uns den Frühling.

Jetzt umrüsten!

**Reifen · Felgen
Komplettreder**

point S
Kein Stress mit point S!

KOSSE
Ihr Kfz Meisterbetrieb

Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich
Tel.: 021 81 - 47 57 750 | grevenbroich@points-west.de

f Kosse-Grevenbroich-Dormagen-Linnich

JETZT GRATIS
Premium-Höranalyse & Probetragen

**FRÜHLING 2024
NATÜRLICH GENIEßEN!**

Hörgeräte mit einzigartiger PureSound-Technologie

Erleben Sie natürliches Hören und klares Sprachverstehen wie nie zuvor.

WIDEX

Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

STAMM AKUSTIK

Weiterbildung: Eine Investition die sich lohnt.

Der demographische Wandel hat viele Konsequenzen. Eine davon ist unbestritten, dass dem Arbeitsmarkt zukünftig noch weniger Arbeitskräfte als bereits jetzt zur Verfügung stehen werden. Dies liegt primär an der stetig abnehmenden Geburtenrate als auch dem demographischen Wandel an sich. Darüber hinaus gibt es auch zu viele Arbeitskräfte, deren Qualifikationen dem zukünftigen Arbeitsmarkt nicht mehr gerecht werden.

Für komplexe Probleme gibt es selten nur die eine Lösung, denn die heutigen Herausforderungen in der Arbeitswelt sind vielschichtig und lassen sich nicht monokausal begründen. Vieles lässt sich einfach nicht kontrollieren, wie wir in den letzten Jahren immer wieder gesehen haben. Also müssen wir uns auf das konzentrieren, was wir positiv beeinflussen können und das sind die Mitarbeiter* und damit auch die Firmenkultur insgesamt: Damit Unternehmen dauerhaft wirtschaftlich erfolgreich sein können, brauchen sie nicht nur qualifizierte, sondern natürlich auch motivierte Mitarbeiter*.

Mitarbeiter sind anspruchsvoller geworden

Die heutigen Mitarbeiter* sind selbstbewusster und zugleich anspruchsvoller geworden, schließlich sind sie es, die von dem derzeitigen Arbeitnehmermarkt profitieren. Unternehmen bekommen hier mitunter katastrophalen Zeugnisse von ihren eigenen Mitarbeitern ausgestellt*: Studien zufolge möchten ca. 1/3 aller Mitarbeiter den Arbeitgeber wechseln, weil sie unzufrieden sind; 70 Prozent aller Mitarbeiter* haben so gut wie keine emotionale Verbindung zu ihrem derzeitigen Arbeitgeber und machen Dienst nach Vorschrift.

Diskrepanz zwischen Fachkräftemangel und Engagement für die Mitarbeiter*

Dennoch scheuen viele Unternehmen, ihre Mitarbeiter regelmäßig weiter zu qualifizieren, zum einen, um Geld zu sparen für eine Investition, deren Mehrwert sich nicht direkt in Zahlen bemessen lässt. Auch die Sorge, eben diese gut ausgebildeten Mitarbeiter mitsamt



ihrem frisch erworbenen Wissen an die Konkurrenz zu verlieren, spielt eine Rolle. Dabei ist das Gegenteil der Fall: Mitarbeiter* fühlen sich ihrem Arbeitgeber in der Regel dann verbundener, wenn sie sich wertgeschätzt und gefördert fühlen. Außerdem haben sie natürlich auch große Lust, ihr neu erworbenes Wissen anzuwenden. Die Unternehmen profitieren somit in 2facher Hinsicht von internen Weiterbildungen.

Es besteht also eine eindeutige Diskrepanz zwischen der Tatsache, dass Unternehmen einerseits über Fachkräftemangel jammern, andererseits aber ganz offensichtlich zu wenig tun, um die Mitarbeiter, die sie bereits haben, so zu motivieren, dass sie eben auch langfristig bleiben und Freude bei der Arbeit haben

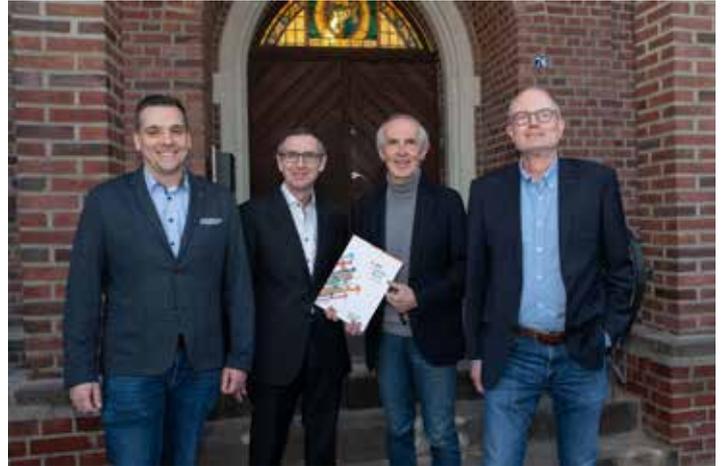
Gezielte Förderung des Einzelnen erhöht die Loyalität zum Unternehmen

„Darum fragen wir uns immer wieder, warum Unternehmen die Bedeutung einer gezielten Förderung der einzelnen Mitarbeiter* oftmals nicht erkennen, oder manchmal leider erst dann, wenn es bereits zu spät ist. Wir raten immer wieder, dass eine Investition in die eigenen Mitarbeiter die beste Investition in die Zukunft ist. Nicht ohne Grund wird ja immer von human capital gesprochen“, so Raimund Franzen, Geschäftsführer des TZ Glehn GmbH und der Gemeinnützigen Beschäftigungsförderungsgesellschaft (bfg). „Die Bedeutung des „Humanen Kapitals“ wird in Zukunft weiter steigen.“

TZG kooperiert mit der HEX-Hochschule für Exzellenz

Das Technologiezentrum Glehn GmbH (TZG) arbeitet mit der HEX-Hochschule für Exzellenz zusammen, um durch Zertifikatslehrgänge in „Innovationsmanagement“ und „Nachhaltigkeits-Management und ESG (Environmental, Social, Governance)“ den Fachkräftemangel anzugehen. Diese Lehrgänge, die seit April 2023 im Angebot der TZG sind, zielen auf praxisnahe und nachhaltige Kompetenzvermittlung auf Hochschulniveau. Die Kurse sind für Berufstätige konzipiert, wobei 10% der Lehre in Präsenz und 90% online stattfinden. Sie beinhalten ECTS-Punkte und schließen mit einem Leistungsnachweis ab, was sie für Unternehmen attraktiv macht, die ihre Mitarbeiter qualifizieren möchten.

TZG und HEX bringen ein breites Netzwerk aus Fachdozenten mit, um ein vielfältiges Themenspektrum abzudecken. Das 1986 gegründete TZG, eine Tochter des Rhein-Kreises Neuss, fokussiert auf Erwachsenenbildung und bietet Weiterbildungen, Seminare und Coaching an verschiedenen Standorten an. Die HEX positioniert sich als innovative Hochschule, die Hochschulwissen direkt anwendbar für Unternehmen macht. Interessenten können sich bei Dorottya



Köthy-Wienhold vom TZG per Mail unter [akademie\(at\)tz-glehn.de](mailto:akademie(at)tz-glehn.de) oder unter Tel. 02182 85070 für mehr Informationen zu den Fortbildungen wenden.

Wenn Kompetenzen sich ergänzen: Technologiezentrum Glehn GmbH startet Kooperation mit BWL Institut in Basel

Nun ist es offiziell: Die TZG GmbH wird Kooperationspartner des BWL Instituts in Basel – einem auf betriebswirtschaftliche Formate spezialisiertem Weiterbildungsinstitut. Es handelt sich dabei um eine Allianz, von der beide Unternehmen nachhaltig profitieren: Die TZG GmbH hat so die Chance, ihre Expertise in den vielfältigen Wissens-Bereichen für Fach- und Führungskräfte weiterhin auszubauen und das BWL Institut kann sich über fachkundige Unterstützung freuen.

Raimund Franzen (Bild links), Geschäftsführer der TZG GmbH und der Gemeinnützigen Beschäftigungs-förderungsgesellschaft (bfg): „Wir freuen uns sehr über diese vielversprechende neue Kooperation! Dies ist ein wichtiger Schritt, der unsere strategische Ausrichtung stärkt – nämlich weiter in dem spannenden Bereich des Bildungsmanagements zu wachsen. In einer Dekade der gesellschaftlichen, politischen sowie unternehmerischen Umbrüche und Unsicherheiten avanciert Wissen immer mehr zum Anker, Impulsgeber und Orientierungs-Kompass.“

Die Seminare der TZG GmbH orientieren sich an den alltäglichen Herausforderungen der einzelnen Teilnehmer – das Themenspektrum ist riesig und wird permanent aktualisiert. „Von der Stange“ ist das Angebot gerade nicht: Flexibel lassen sich die maßgeschneiderten Seminare und Weiterbildungen in den individuellen Arbeitsalltag integrieren: „Weiterbildung on demand“ wird dabei immer mehr zum Trend, der darauf abzielt, sich den spezifischen Bedürfnissen der einzelnen Teilnehmer anzupassen. Für Menschen, die sich berufsbegeleitend weiterbilden möchten, sind die praxisorientierten Seminare ideal – die direkte Verbindung von Theorie und Praxis ermöglicht es, das erworbene Wissen unmittelbar in der Praxis einzusetzen



und zu erproben. Die gezielte und effiziente Vermittlung von Wissen für Fach- und Führungskräften gehört zu den Kernkompetenzen der TZG-Akademie, die hierfür ins Leben gerufen wurde: Die TZG-Akademie versteht sich als Thinktank und Ideenschmiede für viele weitere Formate des „Zukunftslernens“.

Dr. Ralf Andreas Thoma (Bild rechts), Leiter des BWL Instituts: „In Zeiten der Digitalisierung, der Künstlichen Intelligenz sowie der generellen Transformationsprozesse wird die Bedeutung des lebenslangen Lernens immer wichtiger. Trotz aller Diskussionen über die faszinierenden Chancen, die uns die Künstliche Intelligenz bietet, ist es am Ende doch der Mensch, der diese Veränderungen umsetzen wird. Die Dringlichkeit der kontinuierlichen Weiterqualifikation erkennen Unternehmen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter glücklicherweise gleichermaßen. Hier sind wir ein sehr angenehmer und moderner Partner, der Menschen fit und stark für die Zukunft macht!“

Grevenbroich bewegt

Turnverein Orken 1896 e.V.: Ein Verein, der bewegt und verbindet

Was wäre eine Stadt ohne ihre Vereine? Wohl eher tristlos, unattraktiv und letztlich kaum lebenswert. Dass Grevenbroich ganz und gar das Gegenteil verkörpert, verdankt die Stadt unter anderem dem Turnverein Orken 1896 e.V. Mit seinen etwa 800 Mitgliedern, von denen 40 % Jugendliche sind, prägt der

Verein seit mehr als einem Jahrhundert das sportliche Leben der Stadt. Er demonstriert eindrucksvoll, wie Sport Generationen vereint und Gemeinschaft fördert. Doch der TV Orken ist mehr als ein bloßer Turnverein – er ist ein lebendiges Beispiel für die Kraft des Sports, Menschen zusammenzubringen.

Oliver Benke

Der TV Orken und die Familie Korte

Der TV Orken 1896 e.V. ist weit mehr als nur ein Ort für körperliche Ertüchtigung. Voller Stolz blickt er auf eine mittlerweile über 125-jährige Vereinsgeschichte. Mit einem engagierten Vorstand von 11 Mitgliedern und rund 60 Übungsleitern, die in etwa 18 verschiedenen Abteilungen tätig sind, bietet der Verein eine beeindruckende Vielfalt an Sportarten und Aktivitäten. Von klassischen Mannschaftssportarten bis hin zu individuellen Disziplinen findet hier jeder Sportbegeisterte seine Passion.

Ein wesentlicher Teil dessen, was den TV Orken 1896 e.V. zu einem der herausragendsten Sportvereine in Grevenbroich macht, ist die Familie Korte. Hans-Peter Korte, eine Schlüsselfigur im Verein, trägt seit 1976 Verantwortung im Vorstand und lenkt seit 2007 als Präsident die Geschicke des Vereins. Seine Führungsrolle beschränkt sich nicht nur auf den Verein, denn seit Beginn des neuen Jahrtausends prägt er auch als Vorsitzender den Stadtsportverband maßgeblich mit.

Die Leidenschaft für den Sport und das Engagement für den TV Orken ist in der Familie Korte tief verwurzelt und geht weit über Hans-Peter hinaus. So ist der Sohn, Dirk Korte, bereits als Vizepräsident aktiv und wird schon heute als Hoffnungsträger und designierter Nachfolger seines Vaters im Amt des Präsidenten gehandelt. Hans-Peters Ehefrau, Erika Korte, die Vorsitzende der Turnerjugend, trägt mit ihrer Arbeit maßgeblich dazu bei, dass die Jugend im Verein eine starke und geförderte Gemeinschaft bildet. René Korte, der zweite Sohn der „Turnerfamilie“ ergänzt die Familie im Amt des Sozialwarts und unterstreicht die soziale Verantwortung, die der Verein über den Sport hinaus wahrnimmt.

Diese „Sportinfektion“, die sich durch die gesamte Familie Korte zieht, zeigt, wie tief die Verbundenheit mit dem Verein und dem Sport verwurzelt ist. Ihre Hingabe und ihr Engagement sind beispielhaft für den Gemeinschaftsgeist, der den TV Orken 1896 e.V. auszeichnet. Es ist dieser Geist, gepaart mit der Vision und Führung der Familie Korte, der den Verein zu einem lebendigen Teil der lokalen Gemeinschaft von Grevenbroich macht und weit über die Grenzen des Sports hinaus wirkt.

Die Historie

Die genauen Details zur Gründung des TV Orken 1896 e.V., also wann und wo er genau ins Leben gerufen wurde, sind heute nicht mehr bekannt. Der Grund dafür ist, dass die alten Protokollbücher und Aufzeichnungen, die wertvolle Informationen über den Gründungsort, den Zeitpunkt und die Beweggründe für die Vereinsgründung enthalten könnten, im Zweiten Weltkrieg verloren gegangen sind. Diese Dokumente wurden leider zerstört und mit ihnen ein wichtiges Stück der Vereinsgeschichte. Der Verlust dieser Unterla-



Foto: www.tvorken.de

gen hinterlässt zwar eine Lücke in der Geschichte des TV Orken, aber er hat auch gezeigt, wie widerstandsfähig und lebendig der Verein bis heute geblieben ist.

Bekannt ist jedoch, dass es wohl insgesamt 16 sportbegeisterte Männer waren, die im Jahre 1896 als Gründungsmitglieder den Verein aus der Taufe hoben. Unbekannt bleiben Ihre Beweggründe. Vielleicht waren es die 1896 in Athen neu aufgelegten olympischen Spiele, die sie inspirierten, oder sie wollten einfach ihren eigenen Verein gründen, um mit dem ein Jahr zuvor gegründeten Turnverein Germania Gustorf und dem ebenfalls 1896 gegründeten Turnverein Germania Wevelinghoven zu konkurrieren.

Vielfalt in Bewegung oder Rocky Balboa in Action

Der TV Orken kann stolz auf seine vielfältigen 18 Abteilungen blicken. Diese teilen sich auf in die Gruppierungen: Ballsport, Breitensport, Gesundheit, Kampfsport, Outdoor, Turnen und Wassersport. Das Angebot reicht von der Allrounder-Gruppe „Aktiv + Fit“ über klassische Sportarten wie Badminton, Handball, Judo, Leichtathletik, Turnen und Bogenschießen bis hin zu besonderen Disziplinen wie „Chan Shaolin Si“ und „Sling Fit“. Auch das „Eltern+Kind Turnen“, „Kraft+Balance Ü65“ für die ältere Generation und die „Junge Hüpfen“-Gruppe, die sich an Männer über 50 richtet, gehören zum breiten Angebot. Im Gegensatz dazu bilden nicht wenige Frauen, mitunter auch schon jenseits der 80, die „Evergreens“. Sie halten sich vorrangig mit Stuhlgymnastik und Tanzen im Sitzen fit. Die eigene Fußballabteilung existiert dabei jedoch ausschließlich als Hobby-Team und steht in keiner Verbindung zu den Ligamannschaften anderer Grevenbroicher Vereine.

Jüngster Neuzugang im Frühjahr 2023: Die „Steel-Dart“-Abteilung des TV Orken erobert mit Begeisterung die Herzen der Fans. Ein besonderer Clou ist der Teamname „Ocky Bullboa“, eine charmante Hommage an Sylvester Stallones legendären Boxer „Rocky Balboa“ aus den 70er Jahren.“

Foto: Homepage des Musikzug TV Orken



Sport und Musik, das perfekte Duo im TV Orken und zwei Hobbys, die jeden Menschen begeistern. Daher verwundert es nicht, dass der TV Orken bereits seit 1969 auch einen eigenen Spielmannszug, den „Musikzug TV Orken“, sein Eigen nennt. Seit nunmehr 55 Jahren repräsentiert der Spielmannszug mit seinen rund 36 Mitgliedern nicht nur den Turnverein und ihre Heimat Orken, sondern die ganze Stadt Grevenbroich. Ihre zahlreichen Auftritte weit über die Stadtgrenzen hinaus erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ein Vermächtnis aus Stein oder die Entstehung der Seele vom TV Orken

Stolz ist der Verein besonders auf sein Vereinshaus samt den heute dazugehörigen Sporthallen. Der Grundstein dafür wurde schon Ende der 1950er Jahre gelegt bzw. gebaut. Damals entstand der größte Teil der „alten Gymnastikhalle“ durch die ehrenamtliche Arbeit von speziellen vereinseigenen Handwerkern sowie befreundeten Kollegen und Helfern – alles ohne Bezahlung. Anfang der 1980er Jahre stand der Verein durch enorme Mitgliederzuwächse und den damit verbundenen Anstieg neuer Abteilungen einem Mangel an Übungszeiten und -flächen gegenüber. Die Lösung war offensichtlich: ein Erweiterungsbau musste her. Doch erst im Dezember 1988, nach umfangreichen und aufwendigen Planungen, erfolgte der lang ersehnte erste Spatenstich durch den damaligen Bürgermeister, Hans Gottfried Bernrath. Auch bei diesem Bauvorhaben wurden die meisten Arbeiten in rund 16.000 Arbeitsstunden wieder durch die Eigenleistung der Mitglieder realisiert. Kurz vor der Fertigstellung im Jahr 1991 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit, der damalige 1. Vorsitzende, Hans Winzen. Zu seinen Ehren trägt die Sportanlage des TV Orken am „Türling“ fortan seinen Namen und hält so den „Motor des Hallenbaus“ in Ehren und guter Erinnerung.



Hinten v.l.: Heinz-Peter Korte (Präsident), Thomas Verhagen (Kassierer), Karl-Heinz Kamps (Ehrenpräsident), Dirk Korte (Vizepräsident). Vorne v.l.: Manuela Sausmikat (Sportwartin), Doris Kummerow (1. Geschäftsführerin), Inga Erdmann (2. Geschäftsführerin, Erika Korte (Vorsitzende Turnerjugend). Es fehlen: Hans-Jürgen Schmidt (Ehrenvorstandsmitglied), Rene Korte (Sozialwart), Jonas Kames (Öffentlichkeitsarbeit)

Im Jahr 2021 stand der TV Orken vor der unumgänglichen Aufgabe einer Generalüberholung. Neben dem Einbau einer neuen Heizungs- und Warmwasseranlage wurden die alten Glasbausteine gegen großflächige, dreifachverglaste Fenster ausgetauscht und auch eine komplett neue Dacheindeckung wurde notwendig. Wie sagt es der TV Orken mit den Worten von Hans Winzen immer so passend „Was begonnen wurde – ist vollendet“!

Bronze, Silber und Gold ...

Was die Olympiamedaille für den Wettkampfsportler bedeutet, stellt das Deutsche Sportabzeichen für den Breitensportler dar. Die Prüfung zum Deutschen Sportabzeichen steht Männern und Frauen offen. Zudem können auch Menschen mit Behinderungen das Sportabzeichen erwerben, für sie gibt es einen angepassten Leistungskatalog. Kinder und Jugendliche ab dem 6. Lebensjahr können ebenfalls teilnehmen, wobei die Anforderungen ihrem Alter entsprechend angepasst sind.

Der TV Orken nimmt auch beim Deutschen Sportabzeichen eine führende Rolle ein. Immer von Mai bis Ende Oktober bietet der Verein allen Interessierten, auch Nichtmitgliedern, die Möglichkeit, jeden Mittwochabend zwischen 18 und 20 Uhr kostenlos auf dem Sportplatz zu trainieren. Unter der Anleitung von fünf Übungsleitern kann hier jeder für das Deutsche Sportabzeichen üben und es anschließend auch ablegen. Bereits 2013 stellte der TV Orken dabei einen Rekord auf: Für Vereine mit bis zu 1.000 Mitgliedern nahm er in dieser Zeit jährlich über 100 bis 120 Sportabzeichen ab.









Auto Breuer GmbH | KTM Breuer
 Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77
www.ktm-breuer.de • www.auto-breuer.de

Seit mehr als 60 Jahren Ihre Profis für
schöneres Wohnen in Neuss

Klacer kreatives Raumdesign
 Am Konvent 12 | 41460 Neuss
 Telefon 02131 44001
 Mail: klacer@klacer.de
www.klacer.de



Die pure Lust auf Schöner Wohnen



Mehr erfahren

Ein Jahr BM Hörtechnik – gut angekommen !

Am 3.3.2023 eröffneten Nicole und Lars Burmester ihr eigenes Fachgeschäft für Hörakustik in der Grevenbroicher Innenstadt. Die beiden Hörgeräteakustiker etablierten sich schnell mit ihrem Angebot und Geschäftskonzept als inhabergeführter Familienbetrieb und können nach nur einem Jahr sagen: „Wir sind angekommen!“

„Wir sind sehr froh, mit unseren Leistungen angenommen zu werden und freuen uns über jede positive Rückmeldung unserer Kunden“, so Lars Burmester.

Das Bemühen, die beste individuelle und massgeschneiderte Hör-Lösung für ihre Kunden zu finden, ist bei BM Hörtechnik kein Verkaufslogan, sondern gelebte Firmenphilosophie. In den modern gestalteten Geschäftsräumen an der Oelgasse 12 nehmen sie sich Zeit für ihre Kunden und können dank modernster Schalldiagnostik auch schon bei leichten Hörproblemen die passende Hör-Lösung finden und anbieten. Dazu ist BM Hörtechnik als unabhängiges Einzelunternehmen völlig frei in der Herstellerwahl, sodass die Auswahl sehr groß ist und auch eventuelle persönliche Wünsche berücksichtigt werden können.

Neu im Angebot sind nun auch fast unsichtbare Hörhilfen, die in Ohrschmuck eingebaut sind und als dekorativer Ohrschmuck das Hören dezent unterstützen.

Unterstützt wird das Ehepaar seit August 2023 durch Hörgeräteakustiker Nikolai Istas, der mit seiner Erfahrung das junge Team er-



gänzt und für weitere neue Impulse sorgt.

„Wir arbeiten immer im Team und tauschen uns aus, so finden wir schnell die passende Lösung für unsere Kunden“, erklärt Lars Burmester.

Ein mobiler Service mit dem eigenen Ohrmobil mit integrierter Akustikkabine und Werkstatt ist ebenfalls im Einsatz und rundet den umfassenden Service von BM Hörtechnik ab.

Beim Shoppen in der City Leben retten!

Grevenbroicher Geschäftsfrau engagiert sich für Knochenmarkspende

„Wenn nicht jetzt – wann dann !“, dachte sich Gabi Wellenberg, die in der Grevenbroicher Innenstadt mit ihrem Blumenfachgeschäft „Blumen Ambiente“ täglich ihre Kunden mit floraler Deko und frischen Blumen erfreut.

Gabi Wellenberg möchte den Grevenbroicher Cityfrühling dazu nutzen, möglichst viele Mitbürger dazu zu animieren, bei ihrer großen Registrierungsaktion für die DKMS teilzunehmen.

„Das wird die Spende Deines Lebens! Wetten??“, postet sie auf ihrer Webseite. „Komm in den Club, in dem wir jeden Tag das Leben feiern! Unser aller Leben ist etwas unendlich Wertvolles, und Gesundheit ist alles andere als selbstverständlich. Wer sollte das besser wissen, als Patienten, die die furchtbare Diagnose Blutkrebs erfahren haben. Das Schöne ist: Wir können füreinander da sein und uns gemeinsam im Kampf gegen Blutkrebs engagieren“, heißt es dort treffend.

„Ich bin schon seit meiner Jugend sehr an diesem Thema interessiert und habe mich selbst schon mit 18 Jahren registrieren lassen“, berichtet sie.

Die Geschichte eines jungen Grevenbroichers, der an Blutkrebs erkrankt war, habe sie damals sehr berührt und das Thema Knochenmarkspende sei für sie und viele andere Menschen in ihrer Altersgruppe stets aktuell und selbstverständlich gewesen. Nun sei es an der Zeit, dass sich auch jüngere Mitbürger und Mitbürgerinnen registrieren und eventuell zu lebensrettenden Spendern werden.

„Ich halte das Stadtfest für einen perfekten Termin, da dann viele



Menschen sowieso in der Innenstadt unterwegs sind. So können sie ohne Aufwand auch kurz bei uns vorbei kommen und die Registrierung selbst vornehmen!“, meint Gabi Wellenberg.

Ihre Kunden sind begeistert von der Aktion, die Gabi Wellenberg zum Grevenbroicher Cityfrühling ins Leben ruft. So findet sie schon jetzt viele Unterstützer, wie etwa die Grevenbroicher DLRG, die das Thema im eigenen Netzwerk verbreitet und hilft, damit dieser Cityfrühling unvergesslich wird und vielleicht so Leben gerettet werden können.

Am 28. April heißt es an der Kölner Strasse 18 in Grevenbroich: „Stäbchen rein – Spender sein!“

Spannung und Humor aus dem Rhein-Kreis Neuss – „Bergesspitz und Meuchelmord“

Neues Krimi-Vergnügen von Sven Kellerhoff

Er hat es wieder getan! Der Allrather Sven Kellerhoff lässt das Morden nicht – zum Glück jedoch nur als passionierter Krimiautor. Mit seinem vierten Krimi „Bergesspitz und Meuchelmord“ setzt er nun die erfolgreiche Reihe um das bayerische

Eigentlich ist Kommissar Leopold Geiger noch vom Dienst beurlaubt, damit er sich um das Erbe seiner Oma, eine Almhütte auf der malerischen Gletscherblickalm, kümmern kann. Seine Kollegin Anna Zähler, die längst mehr als eine Kollegin ist, macht gerade ein paar Tage Urlaub bei ihm. Da werden die beiden wieder von ihren österreichischen Kollegen Paul Scheffler und Vitus Meier um Amtshilfe gebeten. Eine Gruppe von fünf alten Freunden, die zum alljährlichen Wanderwochenende verabredet sind, wird von einem Unbekannten mit dem Tode bedroht, der erste Tote liegt schon auf dem Berg. Die beiden Lokalpolizisten aus Mayrhofen können die kriminalistischen Fähigkeiten der beiden Kemptener Kommissare daher gut gebrauchen. Zusammen sind die vier schon ein eingespieltes Team, haben sie doch auch bei den vorangegangenen drei Fällen erfolgreich zusammengearbeitet, einige brenzlige Situationen gemeistert und manche ‚Leberkässemmel‘ verspeist. Nun beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit: Sind die Ermittler schneller oder der Mörder, denn vier Freunde stehen noch auf seiner Liste. Es scheint ihm um Rache zu gehen – Doch welche Schuld haben seine potenziellen Opfer auf sich geladen? Der Autor Sven Kellerhoff verrät nur so viel: „Eine Geschichte aus der Vergangenheit holt die Freunde ein.“

Erfolgsrezept

Kellerhoff, der hauptberuflich Mitarbeiter der Sparkasse Neuss ist, hat seinen neuen Zillertal-Krimi wieder vorwiegend an den Wochenenden und im Urlaub geschrieben, aber ohne Druck: „Ich versuche regelmäßig zu schreiben. Aber wenn es nicht läuft, mache ich auch mal ein, zwei Wochen Pause.“ Wollte er sich mit seinem ersten Krimi „Zirbenholz und Alpenmord“ einfach mal als Autor ausprobieren, ist das Schreiben und Tüfteln an neuen Fällen inzwischen zu einem gerne gepflegten Hobby geworden. „Ich bin immer noch Banker aus Leidenschaft“, sagt der 48-Jährige, „aber die Abwechslung zwischen dem eher sachlichen Beruf und der kreativen Arbeit tut gut.“ Inzwischen hat er sogar schon einige Lesungen gehalten und freut sich über das direkte Feedback des Publikums: „Das macht wirklich Spaß, gerade auch wenn die Leute was zu lachen haben.“ Das ist auch das bewährte Rezept seiner Krimis. Eine unterhaltsame Mischung von Spannung und Humor vor der herrlichen Kulisse der bayerischen und österreichischen Bergwelt. Beim Lesepublikum kommt das gut an und zur Freude Kellerhoffs auch in den Urlaubsregionen, die er in seinen Werken so gut in Szene setzt, dass man gleich dorthin reisen möchte: „Meine Bücher liegen dort in den Buchhandlungen und die ‚Zillertaler Zeitung‘ hat sogar schon über die Krimis berichtet.“

Fitnessstest und Mordgelüste

„Bergesspitz und Meuchelmord“ wird die Fans von Kellerhoffs Krimi-Reihe jedenfalls nicht enttäuschen. Band 4 liest sich genauso

Ermittler-Duo Geiger und Zähler fort. Diesmal ist ihr Einsatzort erneut das österreichische Zillertal, wo es einer Gruppe von fünf Freunden an den Kragen geht.

Annelie Höhn-Verfürth

vergnügend und spannend wie seine Vorgänger. Am meisten freut man sich inzwischen über das ‚Wiedersehen‘ mit dem liebevoll gewonnenen Personal. „Ich bekomme viel Feedback, dass die beiden Polizisten Paul und Vitus nicht fehlen dürfen“, verrät der Autor. „Die sind inzwischen zu den Lieblingen der Leser geworden, denn sie sind für den witzigen Teil der Geschichten zuständig.“ Diesmal plagt sich der arme Paul neben den Ermittlungen mit dem Training für den polizeilichen Fitnessstest herum und muss dafür nicht nur den Konsum seiner geliebten Leberkässemmeln einschränken, sondern auch manchen Spruch von Vitus ertragen. Doch der neue Fall hält die vier Kollegen ebenfalls ganz schön auf Trab, denn schon der erste Mord verheißt nichts Gutes für den Rest der bedrohten Clique. „Ich habe dafür bei der Apothekerin meines Vertrauens recherchiert, was für diesen Tod infrage kommt“, so Kellerhoff mit einem Augenzwinkern. „Sie hat mir dann eine Liste geschickt, auf der ich die passende Pflanze gefunden habe.“ Was den übrigen vier Freunden noch blüht, soll hier aber nicht verraten werden. Doch eine Frage hat uns der Autor noch beantwortet: Isst er selbst auch so gerne Leberkässemmeln? „Unbedingt! Und Käsespätzle natürlich auch“, sagt Sven Kellerhoff und lacht, „aber nicht in der Menge wie Paul.“

Kellerhoffs Krimis sind als E-Books (Ullsteinverlag) und als Taschenbücher überall im Buchhandel erhältlich. Außerdem gibt es die vier Geschichten jetzt neu als Hörbücher zu kaufen.



Der Autor Sven Kellerhoff

Verlosung

Wir Hier in Grevenbroich verlost zusammen mit Sven Kellerhoff zwei Exemplare des neuen Zillertal-Krimis. Schicken Sie bis zum 10. April eine E-Mail an glueck@wir-hier-in-gv.de mit dem Stichwort ‚Leberkässemmeln‘.



Bücher machen Spaß!

Großes Kinderbuchfest in Grevenbroich

Familien mit Kindern können sich freuen: Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr findet am 21. April zum zweiten Mal das große ‚Kinderbuchfest‘ auf der Stadtparkinsel statt. Bei freiem Eintritt gibt es auf dem ganzen Areal zwischen Stadtbibliothek, Versandhalle und Auerbachhaus bis hin zur Villa

Erckens von 11 bis 17 Uhr ein buntes Angebot für Groß und Klein mit Lesungen, Workshops, Buchausstellung und Bühnenprogramm. Für eine ‚Foodmeile‘ mit familienfreundlichen Preisen ist auch gesorgt.

Annelie Höhn-Verfürth

Initiatorinnen des Kinderbuchfestes sind die beiden Kinderbuchautorinnen Alina Gries aus Neuss und Nadine Marchi aus Mönchengladbach. „Unser Herz schlägt für Bücher. Wir möchten bei den Kindern die Begeisterung für Bücher und das Lesen wecken“, sagen sie. Mit dem Verein Alte Feuerwache als Veranstalter, dem Team der Stadtbibliothek um die kommissarische Leiterin Sarah Scheper, der Stadt Grevenbroich und vielen Sponsoren konnten sie ihre Idee schon im letzten Jahr erfolgreich umsetzen: „Es sind über tausend Besucherinnen und Besucher gekommen. Das war ein Ansporn für uns, gleich weiterzumachen.“ Die Planungen für das zweite Kinderbuchfest haben schon letzten Sommer begonnen. Umso mehr freuen sich alle Beteiligten, dass das Angebot dieses Jahr sogar noch größer ist. „Wir machen Bücher und ihre Geschichten erlebbar. Wir zeigen, wie der Buchzauber entsteht und wer eigentlich dahintersteckt“, so Gries und Marchi. Dafür haben sie einiges auf die Beine gestellt.

Kinderbuchausstellung

„Rund dreißig Kinderbuchautoren aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz werden mit Ständen vor Ort sein und ihre Bücher ausstellen“, verrät Alina Gries. Vom Kinderkrimi über Abenteuer- und Monstergeschichten, von Umwelt- bis zu Trauerbüchern ist für Kinder zwischen null und 14 Jahren viel Lesestoff zum Stöbern und Reinlesen dabei. Selbst für die Aller kleinsten gibt es zum Beispiel schon Fühlbücher und für werdende Mamis Schwangerschaftstagebücher im Angebot. Aus dem Rhein-Kreis Neuss ist neben Autorin Alina Gries auch die Kapellener Autorin Andrea Teichmann, die einen NRW-Reiseführer für Familien geschrieben hat, vertreten. Außerdem stellt sich der Grevenbroicher Kinder- und Jugendbuch-Verlag Südpol vor. Natürlich kann man sich die Bücher auch von den Autorinnen und Autoren signieren lassen. „Wir wollen sichtbar machen wie ein Buch entsteht, von der Idee bis zum fertigen Buch“, sagt Nadine Marchi.

Geschichten erleben

Auf einem Kinderbuchfest dürfen natürlich auch Lesungen nicht fehlen. Sechs Autorinnen und Autoren werden den Kindern aus ihren Büchern vorlesen. „Pro Stunde gibt es eine Lesung, los geht es um 11:30 Uhr“, erklärt Alina Gries. Sie selbst liest aus ihrem Buch „Hedi Hummel und die grauen Gärten“. Nadine Marchi stellt ihre Geschichte „Tortü und der Traumkoffer“ vor. Und damit auch wirklich jedes Kind an diesem Vorlesevergnügen teilnehmen kann, werden die Lesungen sogar in deutsche Gebärdensprache übersetzt. „Wir sind stolz, dass wir mit Hilfe von Sponsoren diesen Baustein anbieten können“, sagt Andrea Kückels, die Pädagogische Leiterin des Vereins Alte Feuerwache. „Je mehr solcher Angebote es gibt, desto mehr kann man Inklusion leben.“ Auch das Bühnenprogramm wird von einer Gebärdendolmetscherin begleitet.



Foto: Janine Vasar

Noch mehr Highlights

Die Bühne ist draußen vor der VHS aufgebaut. „Ein Highlight wird der Auftritt vom ‚Lila Lindwurm‘ sein“, verraten die Organisatorinnen. „Das ist ein Mitmach-Konzert vom Liedermacher Andreas Orth aus Mönchengladbach.“ Außerdem können die Kinder sich auf viele Kreativ-Workshops freuen, eine Geschichten-Rallye im Stadtpark und auf eine ‚Goody Bag‘ mit vielen Geschenken rund ums Buch, wenn sie bestimmte Stationen des Festes besucht und auf einer Karte die Stempel dafür gesammelt haben. Interessant für Groß und Klein dürften die Ausstellungsstände mit ihrem bunten Angebot sein, vom Lesezeichen des ‚Büroklammerbiegers‘ Axel Heuting bis zum ‚Leseknochen‘ der Meerbuscherin Judith Hütten gibt es viel Schönes zu bestaunen und zu kaufen. Auf der Foodmeile, die dieses Jahr noch größer ist, gibt es alles für das leibliche Wohl. „Es gibt im Rhein-Kreis Neuss kein vergleichbares Fest. Das ist wirklich toll für Familien und Kinder in Grevenbroich“, findet Andrea Kückels vom Verein Alte Feuerwache. Allen Beteiligten ist die Begeisterung für das Projekt anzumerken, die Nadine Marchi in die passenden Worte fasst: „Wir sind alle mit viel Herzblut dabei und stecken viel Liebe und Energie in das Fest.“

Einstimmung im Grefi-Kino

Als wäre das Kinderbuchfest nicht schon genug, haben sich die Initiatorinnen Gries und Marchi noch eine tolle Überraschung einfallen lassen, um bereits am Vortag auf das Kinderbuchfest einzustimmen. Am Samstag, den 20. April um 11:30 Uhr kommt der ???-Autor Christian Friedrich ins Grefi-Kino zu einer ‚interaktiven Rätsel-Mitmach-Lesung‘. Er liest aus seinem Buch „Die ??? und das Phantomkrokodil“. Das Ganze wird ebenfalls in Gebärdensprache übersetzt, der Eintritt kostet 7 Euro. Der Vorverkauf läuft bereits, Interessierte sollten sich beeilen.

SEELE – Ein melancholischer Liederabend mit Peter Waros und Volker Kamp

Donnerstag 11.04.2024, Theater im Museum Grevenbroich

Mit der Premiere ihres melancholischen Liederabends haben der Schauspieler Peter Waros und der Multiinstrumentalist Volker Kamp in Neuss bereits einen Erfolg für sich verbuchen können. In ihrem Programm sprechen die beiden Künstler die dunklen Leidenschaften an, regen zum Nachdenken an und bringen die verborgenen Saiten des Lebens zum Schwingen.



Foto: Simon Hegenberg

Die ausgewählten Popsongs sind deutschsprachig und lenken so die Aufmerksamkeit auf die Texte, während Volker Kamp mit einem ganzen Arsenal an Instrumenten, wie dem akustischen Bass, der E-Gitarre, einem E-Bass, Marimba und Mandoline für eine puristische Begleitung sorgt. Die Reihe wird durch den Rhein-Kreis Neuss gefördert.

Mit und von Peter Waros und Volker Kamp
Dramaturgie Alexander Olbrich
Termin: Donnerstag, 11. April 2024 / 20 Uhr
Eintritt: 12 €, ermäßigt 6 € / Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr

Verlosung



Foto: Jochen Roifes

„Variations von Buenos Aires“ heißt das Programm, bei dem sich das Orchester der Deutschen Kammerakademie Neuss gemeinsam mit dem Isabelle van Keulen Ensemble dem Tango Nuevo von Astor Piazzolla widmet.

Das Thema stand bereits vor drei Jahren auf dem Programm, musste aber ohne Publikum abgehandelt werden. Dafür wurden die glutvollen Ereignisse aber „mitgenommen“, die anschließend auf einer mitreißenden CD erschienen. Bei Klassik-heute war die CD eine Empfehlung der Redaktion!

Weitere Informationen:
www.deutsche-kammerakademie.de
Wir verlosen 3 x 2 Tickets für Sonntag, 21. April 2024, 18 Uhr im Zeughaus Neuss.

Schicken Sie uns einfach bis zum 10. April eine E-Mail mit dem Stichwort „Tango“ an glueck@wir-hier-in-gv.de

„Tag der offenen Tür“

Aktionstag der Tennisabteilung des SV Rot-Weiss Elfgem am Mittwoch, den 1. Mai 2024

Mit einem Tag der Offenen Tür möchte sich die Tennisabteilung des SV Rot-Weiss Elfgem am Mittwoch, den 1. Mai 2024 der breiten Öffentlichkeit vorstellen. Dazu lädt der Verein alle tennis- und sportinteressierten Grevenbroicher herzlich ein. Ab 11 Uhr findet auf der Tennisanlage Am Sodbach, direkt neben dem BBZ, ein abwechslungsreiches Programm für jedermann statt. Dabei werden unterschiedliche Aktionen angeboten wie z.B. eine Olympiade für Kinder, kostenloses Schnuppertraining (Schläger werden gestellt), Aufschlag-Geschwindigkeitsmessung; aber auch andere Sportarten wie Boulespiel oder Speedminton können an diesem Tag aktiv betrieben werden. Für das leibliche Wohl ist mit Gegrilltem und kühlem Nass ebenfalls gesorgt. Die Veranstalter würden sich freuen, an diesem Aktionstag möglichst viele Mitglieder, Freunde, Gäs-



te und Interessierte auf der Tennisanlage Am Sodbach begrüßen zu können.

Kreismuseum Zons gibt Weggeworfenem zweite Chance

„Müll“ im Museum

In der historischen Burganlage der ehemaligen Zollfeste Friedestrom befindet sich seit 1972 das Museum mit einem Schwerpunkt auf Angewandter Kunst des Jugendstils, die

jedes Jahr durch verschiedene Sonderausstellungen ergänzt wird.

Stefan Büntig



Die aktuelle Ausstellung widmet sich dem Thema „Upcycling“ und zeigt rund 130 Exponate, in denen die etwa 30 Künstlerinnen und Künstler als Ausgangsmaterial für ihre Werke vermeintlichen und echten Müll verwendeten und damit erstaunliche Exponate erschufen, ganz nach dem Motto: „Altes, Gebrauchtes, Müll und Beschädigtes – gefunden, überarbeitet oder neu arrangiert.“

gleichsweise leicht“, erklärt Museumsleiterin Anna-Karina Hahn. Einige der gewählten Künstler waren bereits bekannt und zu anderen spontane Kontakte geknüpft. „Wir hätten weit mehr zeigen können“, erklärt Hahn.

„Zusammen mit Künstlerinnen und Künstlern fragten wir uns: Was können wir Neues erschaffen? Wo andere nur Abfall sehen, finden kreative Köpfe Ideen und Materialien für besondere Kunstprojekte. Die Suche nach für unsere Räume geeigneten Exponaten fiel ver-

Diese Ausstellung soll Impulse geben und zum Nachdenken anregen, was der Einzelne in seinem täglichen Umfeld alles machen kann. Das bewusste Erkennen der eigenen Müllherzeugung und darüber reflektieren, dies zu vermeiden. Am Beispiel zweier von Mitarbeitern des Museums mit eigenem Müll gefüllten Vitrinen ist dies ganz spontan möglich.



Auch digital unter: wir-hier-in-gv.de

Gutes Geschäftsjahr unter neuer Führung

Dominikus Penners, seit 1. Juli 2023 Vorstandsvorsitzender des größten Kreditinstituts im Rhein-Kreis Neuss, präsentierte in seiner ersten Bilanzpressekonferenz starke Ergebnisse für 2023. Er betonte, der Erfolg sei für Sparkassen essentiell, um ihren öffentlichen Auftrag zu erfüllen, besonders in herausfordernden Zeiten. Die positive Entwicklung, unterstützt durch die Zinswende nach Jahren der Niedrigzinsen, rüstet die Sparkasse für zukünftige Aufgaben, wie die „Transformationsfinanzierung“ zu der er ausführt: „Das Erreichen der in Deutschland vereinbarten Klimaziele ist eine enorme Herausforderung. Die dafür notwendige ökologische Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft kann nur gelingen, wenn sie solide finanziert wird. Wir benötigen die Stärkung unserer betriebswirtschaftlichen Basis, um die vielen mittelständischen Betriebe und privaten Haushalte in unserer Region bei diesem Prozess finanziell zu unterstützen“

Zusätzlich plant die Sparkasse Neuss, dank des Vertrauens ihrer Kundinnen und Kunden, Investitionen in ihre Standorte im Rhein-Kreis Neuss, um diese kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Beeindruckende Wertschöpfungsbilanz

Die Sparkasse Neuss, mit einer Bilanzsumme von 7,6 Mrd. € für 2023, zählt zu den Top 50 der 353 Sparkassen in Deutschland. Das Betriebsergebnis verbesserte sich deutlich auf 113,3 Mio. €, gestützt durch einen gestiegenen Zinsüberschuss. Der Jahresüberschuss erhöhte sich auf 7,5 Mio. €, erarbeitet von 963 Mitarbeitenden. Die Sparkasse, die keine öffentlichen Gelder erhält und sich auch nicht auf besonders lukrative Geschäftsfelder oder Zielgruppen beschränkt, betont die Wichtigkeit ihres gemeinwohlorientierten Ansatzes. 2023 generierte sie eine Wertschöpfung von 78,56 Mio. €, inklusive 16,53 Mio. € Gewerbesteuern und 55,95 Mio. € Gehälter. Durch Spenden und Stiftungen unterstützte die Sparkasse lokal mit einem Gesamtkapital von 30 Mio. 556 Vereine, Einrichtungen und gemeinnützige Projekte. Letztlich profitiert der gesamte Rhein-Kreis Neuss vom Engagement der Sparkasse Neuss.

„Kundenerfolg ist für uns Teamsport“

Erfreut zeigte sich der Vorstand einmal mehr über das große Vertrauen der Menschen und Betriebe in die Beratung der Sparkasse. Marcus Longerich, im Vorstand der Sparkasse für das Kundengeschäft verantwortlich, betont die Beratungskompetenz als Grund für das Kundenvertrauen und sieht die Bank als Lösungsanbieter. Die steigende Nachfrage nach persönlicher Beratung führte zu 30 Neueinstellungen. Besonders wichtig ist der Sparkasse der Erfolg lokaler KMUs (Kleine Mittlere Unternehmen), unterstützt durch spezialisierte Business- und Fachcenter. Auch nach der Pandemie bleibt die Sparkasse führender Fördermittelberater, was zum Erhalt von 288 Arbeitsplätzen und zur Schaffung von 20 neuen beitrug.

Einzigartige persönliche Kundennähe auf allen Kanälen

Die Sparkasse Neuss hebt ihre einzigartige Präsenz und persönliche Erreichbarkeit im Rhein-Kreis Neuss hervor, mit 50 Standorten, inklusive 25 Filialen und Selbstbedienungsstandorten sowie 92 Geld-



Von links : Carsten Proebster, Dominikus Penners, Marcus Longerich

automaten. Marcus Longerich betont die Bedeutung dieser Nähe in unsicheren Zeiten und die geplante Modernisierung von Filialen in Nievenheim, Kleinenbroich, Weckhoven, Holzheim, Gnadental und Büttgen als Zeichen für die Zukunft. Die Anpassung an verändertes Kundenverhalten mit flexiblen Kontaktmöglichkeiten – persönlich, digital oder telefonisch – zeigt sich auch im Wachstum des Medialen Kundencenters in Büttgen zur „größten Filiale“ mit 55 Mitarbeitenden, betont die Sparkasse als verlässlichen Partner vor Ort.

KI-Bot Anna & Nachhilfe App „ubimatser“

Die Sparkasse Neuss entwickelt stetig die KI-Nutzung weiter, wobei „Anna“, ein 24/7 erreichbarer Voicebot, praktische Kundenservices wie Kontostandsabfragen, Dauerauftragsänderungen und Überweisungen bietet. Zukünftige Mehrsprachigkeit ist in Planung. Zusätzlich bietet das Girokonto für junge Kunden die kostenfreie Nachhilfe-App „ubimaster“ mit persönlicher Lernunterstützung in Kernfächern durch echte Lehrkräfte, ohne Terminreservierung, unterstreicht Carsten Proebster, im Vorstand u.a. für die Bereiche Organisation und Kreditmanagement sowie für Fragen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit verantwortlich, die Kombination aus Technologie und persönlichem Engagement.

Ausblick

2023 war durch globale Konflikte und Inflationsraten geprägt, betont Dominikus Penners. Die Stärke der Sparkasse Neuss beruht auf Vertrauen und der Fähigkeit, im Wettbewerb zu überzeugen, nicht allein auf dem Zinswandel. Persönlicher Kontakt bleibt essentiell, ergänzt durch digitale Angebote. Eine Herausforderung ist die Finanzierung der ökologischen Transformation nach dem Braunkohleausstieg. Die Sparkasse nutzt ihre wirtschaftliche Basis, um die Zukunft mitzugestalten und Ausschüttungen an die Träger zu ermöglichen, mit dem Ziel, ihre Stärke dauerhaft zu erhalten. Mit Blick auf die rückläufige Inflation, konjunkturelle Unsicherheiten und vor diesem Hintergrund erwartbaren Zinssenkungen rechnet der Vorstand der Sparkasse für das laufende Jahr mit einem Betriebsergebnis unter dem Wert des Jahres 2023.

Neue Ausstellung in der Villa Erckens

Die nächste Ausstellung im Museum Villa Erckens - Museum der Niederrheinischen Seele wird in Zusammenhang mit dem 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich stattfinden.

In Greifswald, Hamburg und Berlin finden aus diesem Anlass umfangreiche Ausstellungen statt.

In Grevenbroich werden Gemälde, Zeichnungen und Nachtstücke von Ansgar Skiba zum Thema Meer und Gebirge gezeigt.

ANSGAR SKIBA

SEHNSUCHTSORTE – MEER und GEBIRGE

Gemälde, Nachtstücke, Zeichnungen

Museum Villa Erckens, Grevenbroich - Museum der Niederrheinischen Seele

Eröffnung Sonntag 24. März 2024

24. März bis 26. Mai 2024

Am Stadtpark, 41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 / 608 - 656, Fax: 02181 / 608 - 677

stefan.pelzer-florack@grevenbroich.de

E-Mail: kultur@grevenbroich.de

www.ansgarskiba.com

Der in Dresden aufgewachsene und in Düsseldorf lebende Zeichner und Maler Ansgar Skiba beschäftigt sich seit Anbeginn seines Schaffens mit dem Thema Landschaft, insbesondere mit den Motiven Meer und Gebirge.

Ausgangspunkt sind stets seine Eindrücke in der freien Natur, um seine Zeichnungen und Nachtstücke anzulegen, die dann im Atelier in einem jahrelangen Verdichtungsprozess zur Vollendung gebracht werden.



Um seine Arbeit voranzubringen hält sich Ansgar Skiba regelmäßig in den Alpen auf. Besonders wichtig sind ihm die Dolomiten und das Karwendelgebirge. Aber auch im heimischen Elbsandsteingebirge verbringt er immer wieder Zeit um zu zeichnen. Gleichermassen reist der Künstler regelmäßig ans Meer, besonders an Nord- und Ostseeküste, aber auch nach Südafrika, Island und Norwegen. In den letzten Jahren standen die Kreideküste auf Rügen und der Darß-Weststrand im Mittelpunkt seines Schaffens.

Ansgar Skiba studierte an den Kunstakademien in Dresden und Düsseldorf, den wichtigsten Orten für die Entwicklung der Landschaftsmalerei im 19. Jahrhundert. Skibas Werke führen diese Tradition fort und zeigen die Möglichkeiten, wie Eindrücke vor der Natur im zeitgenössischen Kontext künstlerisch verarbeitet werden.

Musik von Johnny Cash

In der Reihe „Retro-Sound“ präsentiert die Villa Erckens ein Tribute-Konzert am Freitag, 26.04.24 um 20 Uhr im Museumssalon. „Remember Johnny“ sind vier Musiker vom Niederrhein, die sich dem Sound der amerikanischen Country Legende Johnny Cash (* 26. Februar 1932 - † 12. September 2003) verschrieben haben. Im Programm befinden sich sowohl die frühen Klassiker der Country-Ikone sowie auch die „American Recordings“, dem überaus erfolgreichen Spätwerk von Johnny Cash. Mit reichlich Live- & Studioerfahrung garantieren die vier Musiker eine ehrliche Tribute Show in dem etwa zweistündigen Konzert und erinnern somit authentisch an den „Man in Black“. Klaus Sonntag am Schlagzeug und Oliver Janke am E-Bass sind die Garanten für den typischen Boom-Chicka-Sound des Altmeisters. Punktuelle Gitarrensoli von Jörg Kartschewski erinnern an das Gitarrenspiel von Luther Perkins und Sa-



scha Jung rundet mit überzeugenden Bariton in der Stimme den Sound der Band ab. Ehrlich, tief, schwarz und sonor interpretiert das Quartett das einzigartige Repertoire des charismatischen Altmeisters. Tickets kosten 16 Euro und sind über das Portal „Reservix“ zu erwerben.

Veranstaltungskalender

Montag, 01.04.

11.00 Uhr: Kantatengottesdienst am Ostermontag in der Christuskirche Grevenbroich, Hartmannweg 11, 41515 Grevenbroich. J. S. Bach, Kantate 31 „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“; weitere Lieder und Werke zu Ostern; Elisabeth Margraf, Sopran; Masato Kanzaki, Tenor; Sebastian Neuwahl, Bass; Mitglieder des Neusser Kammerorchesters; Ev. Kantorei Grevenbroich; Leitung: Karl Georg Brumm. Liturgie und Predigt: Pfarrerin Anne Benninghoff. Info unter: 02181 / 499765 oder <https://ev-kirchenmusik-grevenbroich.blankmusic.org>

Dienstag, 02.02 bis Freitag, 05.04.

09.00 – 13.00 Uhr: Theatercamp in der Alten Feuerwache. In unserem Theatercamp kommen alle auf ihre Kosten. In vier spannenden Workshop-Tagen werden wir gemeinsam als Gruppe starten, um dann in eine Entdeckerphase zu gehen. Wir werden mit euch in Mini-Workshops einige Theater Techniken ausprobieren. Am Ende des ersten Tages habt ihr die Möglichkeit euch auszuschauen, was euch am besten gefallen hat. Nun beginnt ihr tiefer in die jeweilige Technik einzusteigen und eigene, kleine Szenen zu entwickeln. Am Ende des Workshops wird es eine kleine Abschlusspräsentation geben. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Dozent:innen: Werner Alderath, Marla Johst, Anderson, Ruth Lambertz, Gebühr: 75,00 Euro. Anmeldungen: www.juks-gv.de, weitere Infos: info@juks-gv.de und Tel.: 02181 / 4930-323

15.30 – 17.00 Uhr: Vorlesen und Basteln in der Stadtbücherei – Stadtparkinsel. Einmal im Monat wird in der Stadtbücherei auf der Stadtparkinsel gebastelt. Vor dem Basteln gibt es unterhaltsame Geschichten zum Thema des Tages, vorgelesen von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Stadtbücherei. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Spenden für neues Bastelmaterial sind willkommen. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Donnerstag, 04.04.

15.00 – 17.00 Uhr: BilderBuchZwerg in der Stadtbücherei an der Stadtparkinsel. Zwischen 15 und 17 Uhr lesen und spielen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei schon mit den Aller kleinsten (0-3 Jahre) und schaffen so schon früh die Freude an Büchern. Eintritt: frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

18.00 – 20.00 Uhr: LeseLust in der Stadtbücherei an der Stadtparkinsel. Lust am Lesen heißt „LeseLust“. In entspannter Atmosphäre treffen sich interessierte Bücherfreund*innen zum Austausch ihrer gelesenen Bücher. Das Thema des Tages stellt den Schwerpunkt der Veranstaltung – aber auch jedes „Lieblingsbuch“ bzw. Autor*in wird gerne angenommen. Das Team der LeseLust Gruppe freut sich über neue Anregungen und regen Austausch, interessierte Lesefreunde und -freundinnen, aber auch Literaturbegeisterte, die Lust haben, das Veranstalterteam zu unterstützen, sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei,

Spenden für den Förderverein sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

20.00 Uhr: Kultus Songwriter Lounge im Café Kultus, Am Markt 5. Zu Gast ist Joe George (Singer/Songwriter, USA). Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

Donnerstag, 11.04.

20.00 Uhr: TiM-Theater im Museum. Aufgeführt wird „Seele – Ein melancholischer Liederabend!“, Veranstaltungsort ist die Villa Erckens. Muss immer alles lustig sein? In der Unterhaltungsbranche ebenso wie in der Werbung zielt oft alles darauf ab, gut konsumierbare Produkte zu schaffen und positive Gefühle in uns zu wecken. Auch das Schwere soll, wenn möglich, leicht erzählt werden. Doch wird das dem Leben mit all seinen Facetten wirklich gerecht? Peter Waros und Multiinstrumentalist Volker Kamp sind ein eingespieltes Duo, das schon seit einigen Jahren miteinander arbeitet. Diesmal wagen sie den Versuch, einen Liederabend aus ernsten, melancholischen, nachdenklichen Songs zu gestalten und so den Schattenseiten des Lebens Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. Einzelkarten: 12 Euro (Schüler/Studenten/Inhaber Ehrenamtskarte: 6 Euro). Info: 02181 / 608-654. Karten: Ticketportal stadt-grevenbroich.reservix.de oder 02181 / 608-656 und an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

20.00 Uhr: Kultus Songwriter Lounge im Café Kultus, Am Markt 5 mit Lars Bigeden (Singer/Songwriter, SWE). Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

Samstag, 13.04.

10.00 – 12.15 Uhr: Die Junge VHS bietet einen Workshop zu Selbstbehauptung und Selbstverteidigung an für Kinder von 6 - 10 Jahren. Veranstaltungsort ist die VHS an der Wilhelmstr. 10. Wie kommen Kinder unbeschadet durch die zunehmend als gewalttätig empfundene Welt, ohne Opfer oder Täter zu werden? Im Kurs wird trainiert, die eigenen Interessen zu erkennen und zu verteidigen sowie selbstbestimmt zu handeln. Außerdem entwickeln wir Sensibilität für gefährliche Personen, Orte oder Situationen. Bitte kommt in bequemer Kleidung und bringt euch etwas zu trinken mit. Leitung: A. Matthias. 2 x 135 Min., Gebühr: 34,20 Euro (T08043021). Infos: 02181 / 608-641 oder vhs@grevenbroich.de

Samstag 13.04.

13.00 – 16.00 Uhr: Junge VHS | Workshop: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung (11 - 16 Jahre) in der VHS, Wilhelmstr. 10. Wie kommen Kinder unbeschadet durch die zunehmend als gewalttätig empfundene Welt ohne Opfer oder Täter zu werden? Im Kurs wird trainiert, die eigenen Interessen zu erkennen und zu verteidigen sowie selbstbestimmt zu handeln. Außerdem entwickeln wir Sensibilität für gefährliche Personen, Orte oder Situationen. Bitte kommt in bequemer Kleidung und bringt euch etwas zu trinken mit. Leitung: A. Matthias. 2 x 180 Min., Gebühr: 45,60 Euro (T08043022). Infos: 02181 / 608-641 oder vhs@grevenbroich.de

Dienstag, 16.04.

16.00 – 17.30 Uhr: Die Junge VHS

bietet einen Workshop an mit dem Thema: Politische Schnitzeljagd für Kinder – Auf Entdeckungstour im und rund um das Rathaus. Treffpunkt: Waagehaus, Stadtparkinsel. Bei dieser spannenden Schnitzeljagd, die sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren richtet, wird gezeigt, dass Politik in vielen alltäglichen Dingen und Situationen eine Rolle spielt. Als krönenden Abschluss trifft ihr den Bürgermeister und dürft ihm alle eure Fragen stellen. Leitung: S. Nevermann. 1 x 90 Min., gebührenfrei (T08020001). Infos: 02181 / 608-641 oder vhs@grevenbroich.de

17.00 Uhr: Feierabendtour des ADFC, Treffpunkt ist die Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Wir erfreuen uns an der Farbenpracht der Tulpenfelder. ADFC-Tour, etwa 25 km, Gebühr 2 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung erforderlich. Info und Anmeldung: 0173 / 2892953

Freitag, 19.04.

20.00 Uhr: Liedersalon mit Klaus der Geiger und Marius Peters mit dem Titel: Free MozART! Veranstaltungsort ist das Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens. Klaus der Geiger ist Deutschlands renommiertester Straßenmusiker. Nach seinem Musikstudium und einer Orchesteranstellung kam er mit der Hippie-Szene in Kontakt und beschloss, sich fortan mit eigenen, gesellschaftskritischen Liedern auf der Straße auszudrücken. Aber auch die klassische Musik liegt ihm heute am Herzen und so mischt er - kongenial begleitet vom Gevelsberger Gitarristen Marius Peters - Polit-Songs mit Mozart-Melodien. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Infos und Tickets: 02181 / 608-656 und stadt-grevenbroich.reservix.de oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

20.00 Uhr: GrevenBlues im Café Kultus, Am Markt 5. Konzert mit Blues Band und anschließender Session. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

Samstag, 20.04.

11.30 Uhr: Die drei ??? und das Phantomkrokodil - eine interaktive Rätselmitmach-Lesung für Kinder ab 9 Jahren im Grefi-Kino im Montanushof, gelesen von Christian Friedrich. Beginn der Lesung ist 11.30 Uhr. Dauer ca. 60 Minuten. Um frühzeitiges Erscheinen wird gebeten. Der Vorverkauf hat begonnen. Das Escape-Prinzip – jetzt auch für Fans der drei ??? Ein Auftrag. Ein Rätsel. Deine Mission. Alarm in Rocky Beach! Immer öfter werden Raubtiere in der Stadt gesichtet - sogar ein Phantom-Krokodil spukt durch die Fluten. Auch Peter gerät in Gefahr, als er als Teilnehmer einer Survival-Fernsehshow für Dreharbeiten am Strand ist. Die drei ??? sind alarmiert. Geht es hier um Tierschmuggel oder Erpressung? Bei ihren Ermittlungen stoßen die drei Detektive immer wieder auf knifflige Rätsel. Und auch die Lesenden und Leser sind hautnah dabei, denn nur mit ihrer Hilfe können Justus, Peter und Bob die Codes knacken und den Fall lösen. Infos und Karten unter 02181-818 55 18

Sonntag, 21.04.

11.00 – 17.00 Uhr: Kinderbuchfest auf der Stadtparkinsel, Grevenbroich Stadtmitte. Autor:innen stellen ihre Geschichten aus, es finden Lesungen und Workshops rund um Bücher statt. Figuren erwachen zum Leben und Kinder können ihren Fantasien eine Form geben - in Bildern, Gedanken oder Schriften. Wir erschaffen

etwas Einzigartiges. Kommt vorbei. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Montag, 22.04.

18.00 – 21.00 Uhr: Was kann (m)ein Smartphone? – für Fortgeschrittene, Veranstaltungsort ist das VHS – Bildungszentrum an der Bergheimer Str. 44. In diesem Kurs, der sich an ehemalige Teilnehmer*innen des Grundkurses richtet, können Sie als Nutzer*in den sicheren Umgang mit dem Gerät vertiefen (iPhones und Windows Phones werden in diesem Kurs nicht berücksichtigt). Voraussetzung: Eingerichtetes Smartphone mit Google Konto. Leitung: Michael Godenau. 1 x 180 Min., Gebühr: 15,60 Euro (T06502002). Infos: 02181 / 608-236 oder vhs@grevenbroich.de

Dienstag, 23.04.

17.00 Uhr: ADFC-Feierabendtour. Treffpunkt ist an der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Eine kleine Runde „ins Blaue“. ADFC-Tour, etwa 26 km, Gebühr 2 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung erforderlich. Info und Anmeldung: 0173 / 2892953

Mittwoch, 24.04

15.00 – 16.00 Uhr: Kinderkultur-bühne mit dem Stück „Der Froschkönig“ / AUSVERKAUF (Warteliste). Veranstaltungsort ist die Villa Erckens – Museum der Niederrheinischen Seele. Ein Frosch ist ein Frosch, oder? Und eine Prinzessin ist eine Prinzessin! Oder? Mirabella, eine waschechte Königstochter, hat es faustdick hinter den Ohren. Wie war das mit dem Küssen? Aufmerksamkeit werden es herausfinden! „Der Froschkönig“ ist eine freie Version nach den Gebrüder Grimm, präsentiert vom Seifenblasen Figurentheater. Ca. 45 Minuten, für Kinder ab 3 Jahre geeignet. Eintritt: 6 Euro. Info & Reservierungen: 02181 / 608-656 oder kultur@grevenbroich.de

Donnerstag, 25.04.

16.00 – 18.00 Uhr: Gaming-Nachmittag in der Stadtbücherei – Stadtparkinsel. Zocken auf der Nintendo Switch! Bis zu vier Spieler (ab 8 Jahren) auf einmal können auf einer großen Leinwand beliebte Spiele

wie „Mario Party“ oder auch „Mario Kart“ spielen. Zusätzlich können die Kinder/Jugendlichen auch ihre eigene Switch mitbringen und altersgerechte Spiele aus dem Bücherei-Bestand testen. Nur mit vorheriger Anmeldung. Eintritt frei! Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Freitag, 26.04.

20.00 Uhr: Livekunstbühne im Café Kultus, Am Markt 5. Stella Maris & Larry Butcher (Rock aus Grevenbroich). Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

Samstag, 27.04.

10.00 – 11.30 Uhr: Die Junge VHS bietet den Workshop: Eine Runde chillen – Pilates für Kinder und Jugendliche (ab 8 Jahre) an. Treffpunkt ist die VHS, an der Wilhelmstr. 10. Pilates ist ein ganzheitliches Training, das für jeden geeignet ist, um Körper und Geist zu erholen. Eine Spannungseinheit rundet diesen Workshop ab. Bitte kommt in bequemer Kleidung und bringt euch etwas zu trinken mit. Leitung: Dr. M. Schulte. 1 x 90 Min., Gebühr: 11,40 Euro (T08043011). Infos: 02181 / 608-641 oder vhs@grevenbroich.de

10.00 – 13.00 Uhr: Junge VHS | Workshop: Action Painting (ab 10 Jahre) im VHS Bildungszentrum, Bergheimer Str. 44. In diesem Kurs dreht sich alles um die Freude am Experimentieren. Es darf mit allen Farben gemischt, gekleckert und gespritzt werden. Wir arbeiten mit Pinseln, Spachteln und unseren Händen. Eine Materialgebühr (15 Euro) ist in der Gesamtgebühr bereits enthalten. Leitung: WOLFA ART WORKS by C. Henschel. 1 x 180 Min., Gebühr: 32,60 Euro (T08032072). Infos: 02181 / 608-641 oder vhs@grevenbroich.de

Dienstag, 30.04.

17.00 Uhr: ADFC-Feierabendtour. Treffpunkt: Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. Über den Strategischen Bahndamm - Geschichte, Natur, Kunst. ADFC-Tour, etwa 30 km, Gebühr 2 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung erforderlich. Info und Anmeldung: 0162 / 2737826

Impressum

Wir Hier in Grevenbroich | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf
Telefon: 02182.578589-1
www.wir-hier-in-gv.de | hallo@wir-hier-in-gv.de

Herausgeberin: Katja Maßmann
Erscheinungsweise: monatlich
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSdP:
Andreas Gräf
(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: Oliver Benke

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisleiste.



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers
bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.

sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000

andre.weuthen@sparkasse-neuss.de

marlon.dreessen@sparkasse-neuss.de

ralf.siegers@sparkasse-neuss.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss